

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-sl.r.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

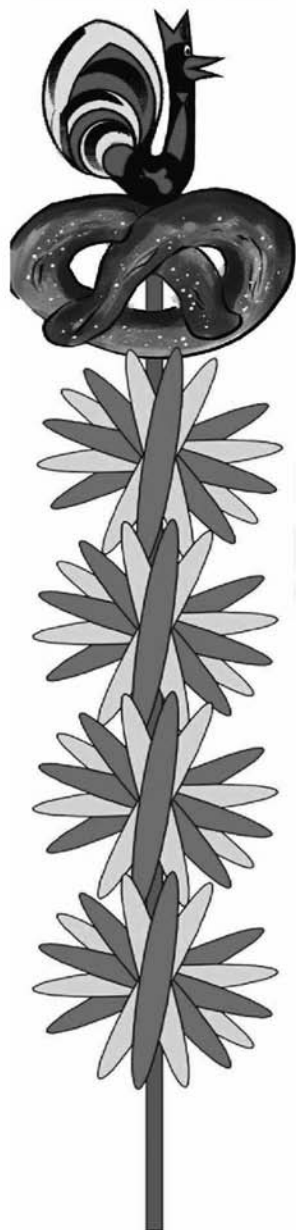
INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

47. Jahrgang

Freitag, 27. März 2009

Nummer 13



Sommertagszug in Rohrhof

am Sonntag 29. März 2009

Start: 14:00 Uhr

Treffpunkt:

**Ecke Wiesenstraße -
Edith-Stein-Straße**

Der Zugweg geht:

**Adlerstraße - Brühlerstraße - Kaiserstraße -
Bismarkstraße - Rheinauerstraße - Lessingstraße -
Gartenstraße zum Parkplatz des SV. Rohrhof.**

**Nach der symbolischen Verbrennung des Winters
für alle Teilnehmer und Schaulustige
- Kaffee & Kuchen im Saal des SV Rohrhof**

CV. „Die Rohrhöfer Göggel“ e.V.



Amtliche Bekanntmachungen



Wirtschaftsplan des Schulverbandes Brühl-Ketsch für das Wirtschaftsjahr 2009

Das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises als Rechtsaufsichtsbehörde hat am 19.03.2009 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2009 bestätigt. Der Inhalt des Beschlusses über den Wirtschaftsplan lautet wie folgt:

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben	
von je	1.427.300,00
davon im Erfolgsplan	1.201.400,00
davon im Vermögensplan	225.900,00
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0,00
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0,00

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 300.000,00

Die Verbandsumlage (Schulkostenumlage) im Erfolgsplan wird festgesetzt auf 740.000,00

Die Vermögensumlage (Kapitalumlage) im Vermögensplan wird festgesetzt auf 20.000,00

Brühl, den 10. März 2009

Der Verbandsvorsitzende

Verlegung des Wochenmarktes in Brühl

Wegen des bevorstehenden Feiertages (**Karfreitag**) findet der Wochenmarkt bereits am

Donnerstag, dem 9. April, ab 13.00 Uhr

auf dem Parkplatz Kirchenstraße/Ecke Karpfengasse statt.

Schulverband Bildungszentrum Brühl-Ketsch

Öffentliche Ausschreibung:

Der Schulverband Bildungszentrum Brühl-Ketsch schreibt auf der Grundlage der VOB die nachstehenden Arbeiten für das Schulgebäude der Marion-Dönhoff-Realschule Brühl-Ketsch in Brühl, Wiesenplatz 7, aus:

Fliesenarbeiten:

- 200 qm alte Wand- und Bodenbeläge abschlagen
- 60 qm Feuchtigkeitsabdichtung
- 140 qm Wandfliesenbelag im Dünnbett verlegen
- 60 qm Bodenfliesen im Dünnbett verlegen
- 200 m dauerelastische Dehnfugen herstellen

Ausführungszeit:

30. Juli bis 12. September 2009

Verdingungsunterlagen:

Können ab 30.03.2008 beim Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstr. 1, Zimmer 209 (Tel. 06202/200388) gegen Zahlung einer nicht rückzahlbaren Gebühr von € 5,00 abgeholt werden.

Bei Postversand werden zusätzlich 5,00 € für Porto und Verpackung erhoben.

Zahlungsweise:

Bar oder Verrechnungsscheck, ausgestellt auf den Schulverband Bildungszentrum Brühl-Ketsch

Auskünfte:

zu den auszuführenden Arbeiten erteilt Herr Stanka, Tel. 06202/200388

Submissionstermin:

Fliesenarbeiten: 21.04.2009, 9.00 Uhr, in 68782 Brühl, Rathaus, Hauptstr. 1, Zimmer 217

Angebots- u. Bindefrist:

21.05.2009

Auf Anforderung sind Nachweise über die Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit des Bieters vorzulegen.

Nachprüfungsstelle für behauptete Vergabeverstöße (§ 31 VOB-A) ist das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises in Heidelberg.

Dr. Ralf Göck, Verbandsvorsitzender

Schulverband Bildungszentrum Brühl-Ketsch

Öffentliche Ausschreibung:

Der Schulverband Bildungszentrum Brühl-Ketsch schreibt auf der Grundlage der VOB die nachstehenden Arbeiten für die Sporthalle der Marion-Dönhoff-Realschule Brühl-Ketsch in Brühl, Wiesenplatz 7, aus:

Bodenbelagsarbeiten

1.450 qm Sporthallenboden abbauen u. entsorgen

Sporthallenboden:

- 1.450 qm Feuchtigkeitssperre verlegen
- 1.450 qm Wärmedämmung, Fresco 60 mm, verlegen
- 1.450 qm flächenelastische Lastverteilerplatte (Sportboden) verlegen
- 1.450 qm Linoleum-Sportboden (Linodur) verlegen
- 120 m Sockelleisten herstellen
- 120 m dauerelastische Fugen herstellen
- 40 St. Bodenhülsen mit Ringdeckeln herstellen
- 1.500 m Sporthallenmarkierungen auf Linoleum herstellen

Ausführungszeit:

30. Juli bis 12. September 2009

Verdingungsunterlagen:

Können ab 30.03.2008 beim Bürgermeisteramt Brühl Hauptstr. 1, Zimmer 209 (Tel. 06202/200388) gegen Zahlung einer nicht rückzahlbaren Gebühr von 15,00 € abgeholt werden.

Bei Postversand werden zusätzlich 5,00 € für Porto und Verpackung erhoben.

Zahlungsweise:

Bar oder Verrechnungsscheck, ausgestellt auf den Schulverband Bildungszentrum Brühl-Ketsch

Auskünfte:

zu den auszuführenden Arbeiten erteilt Herr Stanka, 06202/200388

Submissionstermin:

Bodenbelagsarbeiten: 21.04.2009, 10.00 Uhr in 68782 Brühl, Rathaus, Hauptstr. 1, Zimmer 217

Angebots- u. Bindefrist:

21.05.2009

Auf Anforderung sind Nachweise über die Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit des Bieters vorzulegen.

Nachprüfungsstelle für behauptete Vergabeverstöße (§ 31 VOB-A) ist das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises in Heidelberg.

Dr. Ralf Göck, Verbandsvorsitzender

Gemeinde Brühl Rhein-Neckar-Kreis Eigentumswohnung



**Brühl-Rohrhof, 3 ZKB, ca. 80 qm, 1. OG mit Balkon,
1 Stellplatz im Freien, Kellerraum, KP: 105.000 €**
Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl
Tel. 06202/2003-40/42 oder www.bruehl-baden.de

Wasserzufuhr in den Kleingartenanlagen "Pferchstück", "Heiligenhag" und "Kolbengärten" wird angestellt

Am Dienstag, den **31. März 2009**, wird in den Kleingärten das Wasser **angestellt**. Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Wasserhähne geschlossen sein müssen. Des Weiteren möchten wir Sie bitten, die Wasseruhren wieder einzubauen.

Brühl, den 20.03.2009

Bürgermeisteramt

Öffnungszeiten des Jugendhauses "Treffpunkt" Brühl

Rennerswald 1, 68782 Brühl, Tel. 06202/780 688,

Team: Evi Hockenberger und Petra Straile

Montag: 16.00 - 21.00 Uhr: Jugendtreff

Dienstag: 16.00 - 21.00 Uhr: Jugendtreff

Mittwoch: 14.00 - 15.30 Uhr: Teentreff

15.30 - 19.00 Uhr: Jugendtreff

19.30 - 23.00 Uhr: UBin

(für alle ab 16 Jahren)

Donnerstag: 14.00 - 19.00 Uhr: Jugendtreff

19.30 - 23.00 Uhr: UBin

(für alle ab 16 Jahren)

Freitag: 16.00 - 17.30 Uhr: Teentreff

17.30 - 21.00 Uhr: Jugendtreff

Teentreff: für alle Schüler der 5. und 6. Klasse

Jugendtreff: für alle ab der 7. Klasse

Altersjubilare

28.03.	Frau Karoline Nagel geb. Roßrucker,	89 Jahre
	Rosengarten 31	
28.03.	Herr Hermann Uhlig,	95 Jahre
	Wiesenstr. 40a	
29.03.	Frau Irmgard Straub geb. Hübner,	87 Jahre
	Ahornstr. 1	
30.03.	Herr Werner Heuberger,	80 Jahre
	Oftersheimer Weg 9	
01.04.	Frau Renate Beez geb. Beuchelt,	75 Jahre
	Lenastr. 1	
01.04.	Frau Christine Chmelicek	85 Jahre
	geb. Kaliwoda, Ahornstr. 1	
02.04.	Herr Heinrich Skudlik,	79 Jahre
	Wormser Str. 1	
02.04.	Herr Ludwig Hart,	80 Jahre
	Schwetzingen Str. 40	
02.04.	Frau Hildegard Bartl geb. Glock,	85 Jahre
	Schwabenweg 10	
02.04.	Frau Thekla Rachowiak	81 Jahre
	geb. Weisenburger, Brühler Str. 7	
03.04.	Herr Eduard Gaisbauer,	76 Jahre
	Dürerstr. 12	

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Jugendhaus Brühl

Auch vergangene Woche wurde im Jugendhaus nicht gefaulenzt. Während der Woche trainierten die Jugendlichen für das Kickerturnier, das Freitag stattfand. Das Jugendhaus des Postillion e.V. in Eberbach hatte die Jugendhäuser Ketsch, Brühl und Schönau an diesem Tag zum Kickerturnier eingeladen, und wir folgten mit insgesamt acht "Kickergöttern" dieser Einladung. Auch wenn die Fahrt in den Odenwald eine Stunde dauerte, war es für alle sehr interessant, einmal ein anderes Jugendhaus kennen zu lernen. Mit den Eberbacher Jugendlichen zusammen stellten sich insgesamt zehn Mannschaften, die zweieinhalb Stunden hart um den Pokal kämpften. Gespielt wurde jeweils fünf Minuten, um die aufgrund der langen Anreise bzw. Abreise doch sehr knapp bemessene Spielzeit ideal zu nutzen. Den dritten Platz belegte das Eberbacher Team "Black and White", den zweiten das Team "KKK" aus Ketsch, und den ersten Platz konnte das Dreamteam aus Eberbach verbuchen. Eine der Brühler Mannschaften erreichte den undankbaren vierten Platz, was aber angesichts des Spaßes, den wir alle hatten, nicht schlimm war.



Johanneskindergarten

Flohmarkt im Gemeindezentrum ein voller Erfolg

Ein engagierter Elternbeirat und ein Erzieherinnenteam, das auch am Wochenende mithilft, waren die besten Voraussetzungen dafür, dass der 2. Flohmarkt des Johanneskindergartens ein Erfolg wurde. Als sich um 14.00 Uhr die Türen des evangelischen Gemeindezentrums für die Käufer öffneten, standen 26 Tische mit gebrauchter Kinderkleidung und Spielsachen bereit. So manches Lieblingsteil wechselte an diesem Samstag seinen Besitzer, und so mancher Käufer ging mit dem Gefühl, ein Schnäppchen gemacht zu haben, zufrieden nach Hause. Während sich die Verkäufer über den großen Andrang freuten, hatte das Team des Johanneskindergartens alle Hände voll zu tun und organisierte den Verkauf von Kaffee, Kuchen und kalten Getränken. Schließlich kamen so 482,80 Euro für den Johanneskindergarten zusammen. Dieses Geld soll mithelfen, die Hofumgestaltung zu finanzieren und neue Spielgeräte anzuschaffen. Motiviert durch den guten Erfolg, wurde bereits der Termin für den Flohmarkt im nächsten Jahr festgelegt. Dieser wird am 13.03.2010 im evangelischen Gemeindezentrum stattfinden.

mf



Kindergarten St. Bernhard

Feierliche Eröffnung der neuen Tagesgruppe

Der katholische Kindergarten St. Bernhard in Brühl hat am Montag zur feierlichen Einweihung der neuen Tagesgruppe eingeladen. Nach vierteljährlichen Umbaumaßnahmen wurde das neue Obergeschoss des Kindergartens der Öffentlichkeit vorgestellt. Neben einem großen, hellen Raum, in dem gespielt und gebastelt wird, bilden ein Schlafraum und ein kleines, grün gefliestes Bad die neue Heimat der Schäfchengruppe. Mit dieser Erweiterung des Betreuungsangebots reagieren die Kirchengemeinde und die Gemeinde auf die aktuelle gesellschaftliche Situation.

"Junge, ganztags berufstätige Mütter benötigen ein solches Angebot", so die stellvertretende Leiterin von St. Bernhard, Angelika Kasper. Von 7.30 bis 17.00 Uhr werden die Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren in der Tagesgruppe betreut. Schon vor Fertigstellung des Baus waren die 18 Plätze der neuen Tagesgruppe vollständig vergeben.

Doch auch wenn die Zeit knapp war - Baubeginn war im November 2008 - schafften es die Handwerksbetriebe, das Obergeschoss des Kindergartens rechtzeitig komplett zu renovieren.

Dank gesagt

Bei der offiziellen Begrüßung durch Angelika Kasper dankte diese auch dem Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung, Hans Faulhaber, sowie dem Architekten Johannes Schilling. Zudem erhielten Bürgermeister Ralf Göck und Winfried Geier zum Dank für ihren Einsatz für das Programm eine kleine Aufmerksamkeit.

Es folgte die Segnung der neuen Räumlichkeiten durch Pfarrer Walter Sauer. Zwei kurzfristig ernannte Ministrantinnen unterstützten ihn dabei.

In der anschließenden Rede von Dr. Göck betonte der Bürgermeister die Bedeutung dieser Institution für den demographischen Wandel in Brühl. Einrichtungen wie eine solche Tagesgruppe begünstigen zum einen den Zuzug junger Familien. Andererseits übernehme die Gemeinde durch solche Institutionen Verantwortung für die kleinsten Mitbürger und Mitbürgerinnen. Die Einrichtung von Tagesgruppen sei ein konsequenter Schritt einer sozialen Familienpolitik.

Die Kosten für Umbau und Renovierung in Höhe von etwa 80.000 Euro wurden zu 90 Prozent aus der Gemeindekasse finanziert, den Rest trägt die Pfarrgemeinde.

Zusätzlich wurde der Kindergarten durch Sach- und Geldspenden von Privatleuten und Firmen unterstützt. Im Namen der Kinder und Erzieherinnen dankte die stellvertretende Leiterin des Kindergartens für diese.

Kinder im Mittelpunkt

Zwischen den einzelnen Beiträgen der Vertreter von Kirche und Gemeinde standen die Kinder im Mittelpunkt. Die eigentlichen Hauptfiguren des Nachmittags sangen verschiedene Lieder und wurden dabei mit Gitarre und Triangel unterstützt. Begeistert waren die Kinder der Schäfchengruppe bei der Sache. Sie fühlten sich sichtlich wohl in den Räumlichkeiten der Tagesgruppe. Auch die Eltern zeigten sich von den Angeboten des Kindergartens angetan. Mit Engagement unterstützen sie die Arbeit der Erzieherinnen zusätzlich.

Neben dem Kindergarten St. Bernhard bietet auch der evangelische Johanneskindergarten in Rohrhof berufstätigen Müttern die Möglichkeit einer ganztägigen Betreuung für ihre Kinder.

Marion-Dönhoff-Realschule

Anmeldezeiten der Marion-Dönhoff-Realschule Brühl/Ketsch für das Schuljahr 2009/2010

Die Anmeldung der Schüler aus den 4. Grundschulklassen findet an folgenden Terminen statt:

Dienstag, 31.03., und Mittwoch, 01.04., jeweils zwischen 9.00 und 13.00 Uhr und 14.00 und 16.00 Uhr

Dabei ist die Grundschulempfehlung abzugeben und die Geburtsurkunde vorzulegen.

Hinweis: Unsere Realschule hat zusammen mit der Elternschaft und der Schülervertretung Erziehungs- und Verhaltensgrundsätze erarbeitet, deren Unterstützung wir von den Eltern erwarten. Bitte informieren Sie sich vor der Anmeldung darüber auf unserer Homepage www.doenhoff-rs.de. Schüler aus den 5./6. Klassen der Hauptschule können erst ab 27. Juli 2009 unter Vorlage einer Bildungsempfehlung der Hauptschule **nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung** angemeldet werden. Schulleiter B. Gantner



Jahnschule Brühl

Vom 1. bis 3. April 2009 findet in der Jahnschule die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2009/10 statt. Eltern, deren Kinder bis zum 30.09.2009 sechs Jahre alt werden und im Schulbezirk der Jahnschule wohnen, haben bereits eine schriftlich Einladung zur Schulanmeldung erhalten. Für Kinder, die zwischen dem 01.10. und 31.12.2003 geboren wurden, besteht ebenfalls die Möglichkeit, als so genannte "Kann-Kinder" eingeschult zu werden. Für Informationen hierzu setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung (Tel. 73370).

Erster Ideenaustausch zur Gründung eines "Brühler Gesundheitsforums"



"Die wohnungsnahe Versorgung der Bürger auch mit ärztlichen und medizinischen Leistungen in Zukunft zu sichern, ist eine wichtige Aufgabe der Gemeindepolitik", so Bürgermeister Dr. Göck beim ersten Treffen des "Brühler Gesundheitsforums", das er dieser Tage im Sitzungssaal des Rathauses begrüßte. Über 30 Brühler Ärzte, Apotheker, Physiotherapeuten und weitere ortsansässige Gesundheitsanbieter waren seiner Einladung gefolgt, um gemeinsam über die Idee eines Brühler Gesundheitsforums zu diskutieren. Eine entsprechende Anregung des Brühler Internisten Dr. Axel Sutter habe er gerne aufgenommen, da auch die Gemeinde einen Beitrag zum körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefinden der Brühler Bürger leisten wolle. Sehr erfreut zeigte sich Dr. Göck darüber, dass nahezu alle seiner Einladung gefolgt waren, und viele äußerten später auch, dass mit dem persönlichen Kennenlernen der "Gesundheitsanbieter" in Brühl und Rohrhof an dem Abend schon viel erreicht worden sei.

In einer positiven, lebhaften Diskussion wurden die Ziele eines Brühler Gesundheitsforums diskutiert. Das angedachte Konzept, mit publikumsattraktiven Vortrags-Veranstaltungen in der Festhalle oder Villa Meixner Gesundheits-Themen zu vermitteln, stieß nicht auf ungeteilte Zustimmung, gebe es doch schon viele Angebote in dieser Richtung. Überdies kam insbesondere von Seiten der Ärzte zum Ausdruck, dass sie in der aktuellen Lage, die ihnen große Einkommenseinbußen bringe, nicht bereit seien, weitere "Leistungen" wie Vorträge kostenfrei zu erbringen. "Wir wollen mit dieser Einladung und der angedachten Unterstützung für das Brühler Gesundheitsforum Ihnen unsere Wertschätzung ausdrücken", erklärte der Bürgermeister, nachdem gefragt worden war, ob man denn bisher etwas falsch gemacht habe, "und die Bedeutung des Themas für die Brühler Bürger und die Dienstleister vor Ort deutlich machen."

Schließlich kam man überein, mit einer zugkräftigen Auftaktveranstaltung im Herbst zu "testen", ob Nachfrage nach solchen Gesundheits-Themen bestehe. Bis dahin, so kam man weiter überein, soll eine Informationsbroschüre erstellt werden, in der sich alle Brühler Ärzte und "Gesundheitsdienstleister" vorstellen. Diese soll während der Veranstaltung präsentiert werden.

Autorenlesung mit **Kathrin Schrocke** Mo, 30.03.09, 11.00 Uhr, Schillerschule.



Kathrin Schrocke wurde 1975 in Augsburg geboren.

Nach ihrem Germanistik- und Psychologiestudium belegte sie einen zweijährigen Fernkurs zum Thema Kinder- und Jugendliteratur in Wien. Daneben war sie als Presseassistentin im Verlagswesen tätig, arbeitete

als Praktikantin bei BRIGITTE young miss und als Gastdozentin an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg.

Kathrin Schrocke schreibt Erzählungen, Theaterstücke und Kinder- und Jugendbücher. Kathrin Schrockes szenische Lesungen mit hohem Mitmachanteil sind Leseförderung pur!

Die Autorin liest aus ihrem Buch „Andi Erbsenbein und das Humperdock“ für Schüler der 2. Klassen der Schillerschule. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung in der Gemeindebücherei jedoch ist erforderlich.

Weitere Informationen unter: www.kathrin-schrocke.de

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Staatlichen Fachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen Karlsruhe.

Abtauchen in die Welt der Märchen

mit **Peter Lemke**

Mi., 01.04., 15 Uhr, Gemeindebücherei

nur noch wenige frei Plätze!

Anmeldung in der Gemeindebücherei zu den Öffnungszeiten ist erforderlich!



Gemeindebücherei Brühl

Ormessonstraße 3

Tel. 702983

Fax 702984

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.: 10-12 + 14-18 Uhr

Di. + Do. geschlossen

Ferienprogramm 2009 / Rückgabe des Anmeldeblattes zur Meldung einer Veranstaltung für Vereine/Organisationen

Wir möchten die von uns angeschriebenen Vereine und Organisationen daran erinnern, ihre Entscheidung über die Beteiligung am Ferienspaß der Gemeinde Brühl mittels übersandter Rückmeldung bis spätestens **Donnerstag, 30. April 2009**, vorzunehmen. Sofern eine Teilnahme nicht möglich ist, bitten wir um kurze telefonische Benachrichtigung.

Das Formular kann auch im Internet unter www.bruehl-baden.de (**Bürger/Freizeit/Ferienprogramm**) heruntergeladen werden. Vorab bedanken wir uns recht herzlich für Ihre Bemühungen.

Ihre Sozialabteilung

Beim Geothermie-Standort in Brühl:

"Spatenstich" für das erste Geothermiekraftwerk im Rhein-Neckar-Kreis



Im Beisein etlicher Gemeinderäte und der beiden beteiligten Firmen fand dieser Tage der "Spatenstich" im Brühler Süden an der Gemeindeverbindungsstraße nach Ketsch statt. Seit einigen Tagen sind Baufahrzeuge der aus dem Autobahn- und Parkplatzbau anerkannten Rastatter Firma Reif rund um das Gelände des künftigen Geothermie-Kraftwerks der Karlsruher Firma GeoEnergy zugange, um den Bohrplatz für ein innovatives Projekt zur Erzeugung erneuerbarer Energien zu errichten. In einigen Wochen wird dann die aus zahlreichen Bohrprojekten weltweit renommierte Firma KCA Deutag mit Sitz in Bad Bentheim für die Bohrungen den befestigten Platz übernehmen.

Volkshochschule

Bezirk Schwetzingen e.V.

VHS-Veranstaltungen

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do.

8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Mi. und Fr.

8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 06202/20950



Vortragsreihe zum internationalen Jahr der Astronomie 2009:

400 Jahre Teleskop - der Blick in ferne Welten Sind wir allein im Universum?

Die Frage nach der Einzigartigkeit der Menschheit ist durch die jüngsten Entdeckungen von großen Planeten bei anderen Sternen neu belebt worden. Astronomen suchen heute intensiv nach erdähnlichen Planeten mit Anzeichen von Bewohnbarkeit und sie lauschen nach Funksignalen von anderen Zivilisationen. Werden wir Kontakte knüpfen können, bevor die Erde unbewohnbar wird? Dieser Frage geht Prof. Dr. Dietrich Lemke in seinem Vortrag auf Einladung der Volkshochschule am Dienstag, 7. April, 19.30 Uhr, in der VHS, Mannheimer Str. 29 nach. Eintritt: 6,00 €. Karten an der Abendkasse

Leckere Suppen für jeden Geschmack

Ob deftiger Eintopf oder feine Suppe - beide spenden Wärme wie auch Wohlgefühl und schenken dem Körper Kraft und Energie. Die Teilnehmer/innen lernen in diesem VHS-Kochabend am Mittwoch, 8. April, um 18.00 Uhr in der Schimper-Realschule in Schwetzingen originelle variationsreiche Suppen und Eintöpfe mit großer Geschmacksvielfalt kennen. Alle Rezepte sind vegetarisch und leicht zuzubereiten.

Kreative Geschenkwerkstatt für Kinder von 8 bis 11 Jahren

In diesem Ferienkurs wird ein komplettes "Mensch ärgere Dich nicht"-Spiel selbst angefertigt. Das Brett, die Figuren, sogar der Würfel - alles wird selbst gemacht. Es wird mit Farben, Holz, Perlen, Aufklebern gearbeitet. Am Ende verfügen die Kinder über ihr selbst entworfenes Brettspiel. Da macht das Spielen doppelt Spaß. Der Kurs findet statt am Samstag, 11. April, von 10.00 bis 13.00 Uhr in der VHS Schwetzingen.

Vorbereitung auf das mündliche Abitur im Fach Englisch

Endspurt für alle Abiturientinnen und Abiturienten: Wer sich kurz vor der Prüfung so richtig fit machen will, sollte diesen Kurs nicht verpassen. An vier Abenden werden die Teilnehmer/innen auf die mündliche Prüfung intensiv vorbereitet. Beginn dieses VHS-Kurses ist am Montag, 20. April, 17.45 Uhr, in der Schimper-Realschule in Schwetzingen.

Windows XP Spezial

Für alle, die bereits erste Erfahrungen mit dem Computer gesammelt haben und jetzt ihre Kenntnisse, insbesondere mit dem Betriebssystem Windows XP ausbauen möchten, ist dieser VHS-Kurs geeignet. Neben den Grundfunktionen von Windows XP geht es um das Zusammenspiel der Office-Applikationen (Word, Excel, PowerPoint, Outlook) und das Arbeiten mit dem Internet-Explorer. Darüber hinaus werden Speicherkarten von Digitalkameras und Handys vorgestellt und Daten übertragen. Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisstand des Kurses "EDV-Basiswissen". Kursbeginn ist Montag, 20. April, 18.30 Uhr, in der VHS.

Wie malt und zeichnet man Menschen richtig?

Für Kinder von 8 bis 10 Jahren

Menschen sind schwer zu malen, doch es gibt eine Reihe von Tricks und Tipps! Es werden im Kurs, der am Mittwoch, 22. April, 15.00 Uhr in der VHS beginnt, die Proportionen des Menschen erklärt, wie man mehrere Menschen gut in einem Bild platziert, warum Kinder anders gemalt werden müssen als große Leute usw. In entspannter Lernatmosphäre wird mit spielerischen Möglichkeiten dieses schwierige Thema gut erfahrbar und in einfachen Aufgabenstellungen farbig umgesetzt.

Excel 2007 Grundstufe

Dieser Kurs bietet eine grundlegende Einführung in Excel 2007. Er eignet sich insbesondere für Umsteiger mit Erfahrung aus einer der Vorgänger-Versionen, aber auch für Einsteiger mit PC-Grundkenntnissen. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Vorstellung der wichtigen Neuerungen. Die elementaren Funktionen der Tabellenkalkulation werden im Rahmen der neuen Programmstruktur intensiv geübt. Teilnahmevoraussetzungen: Für Umsteiger Grundkenntnisse in einer der vorhergehenden Versionen Excel 97/2000/2002 (XP)/2003; für Einsteiger Kenntnisstand des Kurses "Keine Angst vor dem PC" oder "EDV-Basiswissen". Kursbeginn ist am Mittwoch, 22. April, 18.30 Uhr, in der VHS.

Mitteilungen anderer Behörden



Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Anmeldungen zu den AVR-Sammlungen auf Abruf sind rund um die Uhr möglich - Tel. 07261/931-310

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick

April 2009

Rest- und Biomüll 01. / 16. / 29.

Grüne Tonne 08. / 22.

Sperrmüll/Altholz 08. / 23. (auf Abruf)

Elektro/Schrott

Termine werden Ihnen individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

Glasbox 17.

Grünschnitt

14. (auf Abruf)

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und

Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 28.03. - Vorabend vom 5. Fastensonntag

Misereor-Kollekte

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet von der Schola

Sonntag, 29.03. - 5. Fastensonntag

Misereor-Kollekte

Beginn der Sommerzeit

Jer. 31-34 - Hebr. 5, 7-9 - Joh. 12, 20-33

Ketsch 9.00 Uhr

hl. Messe mit Pfarrer Sauer

St. Michael 10.30 Uhr

Familiengottesdienst mit

Pfarrer Sauer

Ketsch

11.45 Uhr

Tauffeier mit Pfarrer Sauer

18.00 Uhr

Bußfeier mit Pfarrer Sauer

Montag, 30.03.

Hl. Schutzengel 17.30 Uhr

Gebetsstunde mit der KFD Brühl

Dienstag, 31.03. - Tag der ewigen Anbetung in Ketsch

Ketsch 17.00 Uhr

Betstunde mit Frau Gaß

18.00 Uhr

hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Mittwoch, 01.04.

Pro Seniore 10.00 Uhr

hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Sen.Heim Ketsch 10.30 Uhr

Wortgottesdienst mit Frau

Gaß

B+O Sen.Heim 10.45 Uhr

Wortgottesdienst mit Pfarrer

Bothe

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr

Rosenkranz

Donnerstag, 02.04.

Hl. Schutzengel 20.00 Uhr

Taizégebet mit der KJG

Freitag, 03.04.

Ketsch 13.15 Uhr

Wortgottesdienst mit Pfarrer

Sauer im Kindergarten

Regenbogen

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr

Rosenkranz

18.30 Uhr

hl. Messe mit Pfarrer Sauer

- Lesen Sie weiter auf Seite 8 -



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwinghstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000
AVR	
Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH	
- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

**Samstag, 28.03.2009, und Sonntag, 29.03.2009,
von 10.00 bis 12.00 Uhr**

Dr. Oliver Otto, Schwetzingen,
Hebelstr. 13, Tel. 06202/945454
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 28.03.2009

Apotheke im Real, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Tel. 06202/703434

Sonntag, 29.03.2009

Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Tel. 06205/288928

Montag, 30.03.2009

Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen,
Scheffelstr. 63-65, Tel. 06202/8593880

Dienstag, 31.03.2009

Apotheke im Hockenheimcenter, Hockenheim, Speyerstr. 1,
Tel. 06205/282800

Mittwoch, 01.04.2009

Hof-Apotheke, Schwetzingen,
Dreikönigstr. 16, Tel. 06202/127170

Donnerstag, 02.04.2009

Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Tel. 06202/4700

Freitag, 03.04.2009

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Tel. 06205/4277

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Samstag, 04.04. - Vorabend vom Palmsonntag

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

Kollekte für das Heilige Land

Hl. Schutzengel 15.00 Uhr Trauung mit Pfarrer Sauer
Brautpaar Carlogero Di
Nolfo & Claudia Castiglia

Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
mit Palmweihe, mitgestaltet
von Kinderchor & Erstkommunikanten

Sonntag, 05.04. - Palmsonntag

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

Kollekte für das Heilige Land

Jes. 50, 4-7 - Phil. 2, 6-11 - Mk. 14, 1-15, 47

St. Michael 9.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
mit Palmweihe u. Passion

Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
mit Palmweihe, Palmprozession u. Passion

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Bußfeier mit Pfarrer Sauer

Jubelkommunion Brühl am Sonntag, 17.05., 10.30 Uhr

Alle, die vor **25, 40, 50, 60 oder mehr Jahren** ihre Erstkommunion gefeiert haben, laden wir herzlich ein zur Feier der Jubelkommunion in der Schutzengelkirche Brühl am Sonntag, 17.05., um 10.30 Uhr.

In der Feier der Eucharistie wollen wir mit Ihnen Gott Dank sagen für den Glaubensweg, den Gott Sie geführt hat und den Sie mit uns gegangen sind. Wenn Sie mit uns Ihre Jubelkommunion feiern wollen, geben Sie bitte untenstehenden Abschnitt bis zum 08.05. im Pfarrbüro ab. Sie treffen sich dann am 17.05. bis 10.15 Uhr im Pfarrzentrum. Von dort ziehen wir gemeinsam zum Gottesdienst in die Kirche. Nach dem Gottesdienst wird ein von mir beauftragter Fotograf ein Gruppenbild machen, das Sie bestellen können. Das Bild kostet 5,00 €. Wenn Sie ein Bild wünschen, geben Sie bitte diesen Betrag mit der Anmeldung im Pfarrbüro ab.

Walter Sauer

Bitte hier ausschneiden



Diesen Abschnitt bitte bis zum 08.05.09 im Pfarrbüro, Kirchenstr. 15 abgeben.

Vor- und Zuname:

Straße:

Tel.-Nr.:

Ich habe vor

Jahren meine Erstkommunion gefeiert. Ich nehme an der Feier der Jubelkommunion am 17.05., 10:30 Uhr, in der Schutzengelkirche teil.

☐ Ich wünsche ein Gruppenbild der JubelkommunikantInnen.

Bitte hier ausschneiden



Abendflohmarkt

Der Elternbeirat des St. Bernhard-Kindergartens veranstaltet am Freitag, den 24. April, von 18.00 bis 20.00 Uhr einen Abendflohmarkt am Kindergarten in der Kirchenstraße 16. Es können Kinderkleidung und Spielsachen verkauft werden. Tische müssen mitgebracht werden. Die Standgebühr beläuft sich auf 6,00 €/Tisch und 2,00 €/Kleiderständer. Aufbau ab 17.00 Uhr. Anmeldungen bitte bis Dienstag, 21. April, vormittags unter Tel. 74398 und ab 14.00 Uhr unter 703156.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheim Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheim Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 29.03.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Maier)

11.00 Uhr Gemeindeversammlung in der Kirche

19.00 Uhr ProChrist im Gemeindehaus

Wegen der ProChrist-Veranstaltung finden in der Zeit vom 29.03. bis 05.04. keine Treffen der Gruppen und Kreise im Gemeindezentrum statt.

Montag, 30.03.

12.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst des Kindergartens Heiligenhag in der Kirche (Bothe)

19.00 Uhr ProChrist im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Kirchenchorprobe entfällt

Dienstag, 31.03.

19.00 Uhr ProChrist im Gemeindezentrum

Mittwoch, 01.04.

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)

10.45 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Bothe)

14.00 Uhr Aufbruch der Konfirmanden zum Besuch der Moschee in Mannheim, Treffpunkt am Gemeindezentrum

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe, 4- bis 7-Jährige
Jungschar, 7- bis 9-Jährige

19.00 Uhr Passionsandacht in der Kirche (Bothe)

19.00 Uhr ProChrist im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Probe InTakt

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in der Kirche

Donnerstag, 02.04.

19.00 Uhr ProChrist im Gemeindezentrum

19.30 Uhr Bläserkreis in der Kirche

Freitag, 03.04.

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGas Heiligenhag

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGas Heiligenhag

18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGas Heiligenhag

19.00 Uhr ProChrist im Gemeindezentrum

Samstag, 04.04.

19.00 Uhr ProChrist im Gemeindezentrum

Sonntag, 05.04.

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe zum 25-jährigen Jubiläum des Kindergartens Heiligenhag in der Kirche (Bothe, Kindergarten Heiligenhag)

anschl. kleiner Stehempfang im Kindergarten Heiligenhag

19.00 Uhr ProChrist im Gemeindezentrum

Gemeindeversammlung am Sonntag, 29.03., in der evangelischen Kirche

Im Rahmen der Kirchenrenovierung findet am Sonntag, 29.03., nach dem Gottesdienst gegen 11.00 Uhr eine Gemeindeversammlung in der Evangelischen Kirche Brühl statt, zu der herzlich eingeladen wird.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht aus dem Kirchengemeinderat
2. Vorstellung der Maßnahmen der Kirchenrenovierung
3. Verschiedenes

25 Jahre Evangelischer Kindergarten Heiligenhag in Brühl

Am Palmsonntag, dem 5. April 2009, feiert die Evangelische Kirchengemeinde Brühl das 25-jährige Bestehen ihres Kindergartens Heiligenhag in der Kirchenstraße 5a.

Mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche beginnt das Jubiläum, an den sich ein Stehempfang in den Räumlichkeiten des Kindergartens Heiligenhag anschließt. Alle "Ehemaligen", alle Freunde sowie alle, die sich

dem Kindergarten Heilighag verbunden fühlen, sind sehr herzlich eingeladen.

Das Kindergarten team, der Elternbeirat und die Pfarrer freuen sich auf die Besucher!

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



Ökumenische Studienfahrt ins Burgund "Glanzlichter der Romanik - Auf den Spuren alter christlicher Kunst und Religiosität" vom 25. bis 30. Oktober 2009

Zu einer weiteren ökumenischen Studienfahrt laden Pfarrer Andreas Maier und Pastoralreferentin Martina Gaß in den kommenden Herbstferien ein. Reiseziel ist dieses Mal das Burgund, das wir mit dem Bus erkunden werden.

Der Ruhm Burgunds gründet insbesondere in den großartigen Zeugen der Romanik. Das Kloster Cluny war lange Zeit

das geistige Zentrum Europas. Die Bauplastik von Autun und Vézelay überrascht durch ihre Fülle und fasziniert durch ihre tief sinnige Bildersprache, die auch von der Weltsicht und dem Bibelverständnis des Mittelalters zeugt. Die Kirchen der Zisterzienser beeindruckt durch ihre Klarheit; in Beaune und Dijon wird der "Herbst des Mittelalters" lebendig. So führt die Reise zu Höhepunkten der Kunst und durch wunderbare Landschaften.

Geistliche Impulse vertiefen das, was wir vor Ort sehen und genießen dürfen, und verbinden die Frömmigkeit der damaligen mit der heutigen Zeit.

Nähere Informationen zu Programm und Preisen sind dem Reiseprogramm zu entnehmen, welches in den Kirchen und bei den Pfarrämtern erhältlich ist.



Nachbarschaftshilfe

Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl

Tel.: 78 02 21

Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Zweifeln und Staunen.

29. März – 05. April
täglich 19.20 – ca. 21.30 Uhr Einlass ab 19 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Brühl

Hockenheimerstr. 3 • Eintritt frei

Es geht um folgende Themen:

Sonntag, 29.03.
Montag, 30.03.
Dienstag, 31.03.
Mittwoch, 01.04.
Donnerstag, 02.04.
Freitag, 04.04.
Samstag, 04.04.
Sonntag, 05.04.

Gewagt: Wem kann ich noch glauben?
Eingeladen: Verpassen wir das Beste?
Ersehnt: Kann man Gott beweisen?
Durchkreuzt: Wie kann Gott das zulassen?
Erlebt: Kann das Unmögliche geschehen?
Überrascht: Wie kann das Leben neu beginnen?
Umgekehrt: Wieviel Veränderung darf sein?
Verbunden: Welche Beziehung sind lebenswichtig?

ProChrist ist eine überkonfessionelle, europaweite Veranstaltung via Satellit aus Chernitz, mit Musik, Theater, Talk und einem Vortrag von Ulrich Parzany zu zentralen Themen des Lebens und des Glaubens. Über 1200 Orte nehmen an dieser Aktion teil. Anschließend sind Sie zu Snacks, Getränken und Gesprächen in unser Bistro eingeladen.

Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft und ev. Kirchengemeinde Brühl, mit Unterstützung der kath. Kirchengemeinde

www.lkg-bruehl.de



ProChrist
Zweifeln und Staunen. 2009
29. März – 5. April

Parteien



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Spendenübergabe Christbaumaktion

Auch in diesem Jahr berücksichtigt der CDU-Ortsverband neben den Kindergärten, den beiden Schulhorten und Jugendabteilungen von Brühler Vereinen auch die Nachbarschaftshilfe und den Förderkreis Dritte Welt bei der Verteilung des bei der Christbaumaktion gesammelten Geldes. Die

Spendenübergabe an diese beiden Gruppierungen findet am Donnerstag, 2. April, 16.00 Uhr, statt.

Kandidatentreffen

Alle CDU-Gemeinderatskandidaten treffen sich am Samstag, 4. April, 10.00 Uhr.

Michael Till, 1. Vorsitzender

Tel. 06202/703799, michael.till@web.de



JUNGE UNION
BRÜHL

Ostereiersuchen im Steffi-Graf-Park

Am Ostermontag, 13. April, 11.00 Uhr, laden die jungen Kandidaten alle Kinder in den Steffi-Graf-Park zum Ostereiersuchen ein. Weitere Informationen folgen.

Jugendkunstschule Brühl

Neue Kurse !!!**Workshop am Samstag:****„Das verzauberte Ei!“**

Gemeinsamer Nachmittag am 04. April 2009
für Mütter/Väter und Kinder ab 4 Jahren
14.00 - 16.15 Uhr, 3 Ustd.
Ort: Altes Schulhaus Jahnschule,
Eingang Hauptstraße
Kosten: 8,- Euro pro Person (inkl. Material)

**Die Geschichte vom ver-
zauberten Ei inspiriert uns zu
fröhlichen Bildern, in denen
Hasen, Blumen und der Frühling
die Hauptrollen spielen.**

Projekt in den Osterferien:**„Das bin ich!“**

15. - 17. April 2009, 3 Vormittage
9.00 - 12.00 Uhr, 12 Ustd.
Alter: 6 - 10 Jahre
Ort: Villa Meixner, Schwetzinger Straße 24
Kosten: 29,- Euro (inkl. Material)

**Hier dreht sich alles um DICH
und deine Selbstdarstellung.
Träume, Wünsche, Lieblings-
farben und viel mehr werden
aufgegriffen und ganz persön-
liche Bilder und Plastiken
gestaltet.**

Leitung beider Kurse: Andrea Tewes
Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstraße 1, Tel. 2003-0

Ausstellung in der Villa Meixner**bis 13. April 2009****Malerei und Skulpturen****Theo Ofer & Theo Rörig****Informationen:**

Lothar Ertl, Kulturreferent
Tel. (0 62 02) 20 03-21

**Öffnungszeiten**

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Villa Meixner · Schwetzinger Straße 24 · 68782 Brühl

Ausstellung in der Rathausgalerie

bis 30. April 2009

Ute Laucks

„Licht in der Farbe“
Acrylarbeiten



Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Vereine



Jahrgang 1939

Aus Anlass unseres 70. Geburtstages fahren wir am Donnerstag, 4. Juni, um 13.00 Uhr ab Messplatz Brühl zu einem mittelalterlichen Spektakel nach Meckenheim in die Pfalz. Anmeldung und Bezahlung bei unserem Treffen am Dienstag, 7. April, oder am Dienstag, 5. Mai, um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus Brühl.

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Der nächste Edelzwickerstammtisch findet am **Montag, 06.04.**, um 19.30 Uhr im "Brühler Hof" statt. Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch).



Förderkreis "Dritte Welt"

Wie geht es weiter in Dourtenga? In einem "Kommunalen Entwicklungsplan" ist für die Gemeinde Dourtenga jetzt, ausgehend von einer Bilanz der Entwicklung der letzten Jahre und dem heutigen Stand der Entwicklung, ein Plan für die Periode 2008 - 2013 erarbeitet worden. Es heißt in dem Vorwort:

"Im Bewusstsein der strategischen Bedeutung des kommunalen Entwicklungsplanes für Dourtenga hat die Gemeindeverwaltung von Dourtenga mit technischer und finanzieller Hilfe von Partnern der Entwicklungshilfe dieses Orientierungsdo-

kument erarbeitet, das die Aufgaben zusammenfasst, die entsprechend den Ressourcen, den Möglichkeiten und den Entwicklungsschwierigkeiten der Gemeinde erledigt werden müssen."

Wir wollen dieses Dokument bei unserem nächsten Stammtisch am Montag, dem 30. März, in der Brühler "Ratsstube" ab 20.00 Uhr vorstellen. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Klaus Krebaum

VdK-Ortsverband Brühl

VdK

Für die VdK-Erlebnisreise, die vom 28.06. bis 05.07.2009 ins "Alte Land" führt, sind wieder Doppelzimmer frei geworden. Von Stade aus führen Ausflugsfahrten nach Cuxhafen und mit dem Wattwagen zur Insel Neuwerk, im Alten Land stehen eine Obsthofbesichtigung und Führung durch Europas größtes Obstanbaugebiet im Programm, Hamburg, das Kehdinger Land und nach Bremerhaven führen ebenfalls interessante Fahrten.

Ein Shantychor und eine Stader "Seemannsfrau" sorgen am Abend für gute Unterhaltung. Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel. 06202/71456 (Körber). Nichtmitglieder sind gerne gesehene Gäste.

AK

Verdiente Vorstandsmitglieder verabschiedet



Der VdK-Ortsverband hielt auch seine diesjährige Jahreshauptversammlung unter Leitung von Anni Körber im "Sport-Pavillon", Am Schrankenbuckel, ab. Außer den Neuwahlen gab es kaum Besonderheiten. Anschließend sprach der stellvertretende Kreisvorsitzende, Hans Holzinger aus Mannheim, über Themen der Sozialpolitik auf Bundesebene und die Positionen seiner Organisation dazu.

Die Vorsitzende begrüßte neben diesem den Bürgermeister, einige Gemeinderäte und als "Mädchen für alles" Heinz Tippl und betonte einleitend, dass solche Versammlungen zwar nicht sehr unterhaltsam, aber für die vereinsinterne Demokratie wichtig seien.

Die Gedenkminute für die Verstorbenen galt diesmal 23 Mitgliedern.

Schriftführerin Erika Schulzki verlas als letzte Amtshandlung das Protokoll der vorherigen Jahreshauptversammlung. In ihrem Geschäftsbericht für das Jahr 2008 gab A. Körber einen Überblick über alle Aktivitäten des letzten Jahres. Dem Bürgermeister dankte sie für den Gemeindegusschuss, den Mitgliedern für ihre "jahrzehntelange Treue". Den Bestand zum 31. Dezember 2008 bezifferte die Vorsitzende mit 497 Mitgliedern.

Kassier Waldemar Woldrich konnte zufrieden sein. Die Revisoren hatten ihm auch zum Abschied wieder eine korrekte Kassenführung bescheinigt und damit die einstimmige Entlastung des scheidenden Gesamtvorstandes veranlasst.

Als Leiter der Vorstandswahl trat nun erstmals Holzinger mit seiner humorvollen Art hervor. Der Kassenbericht hatte die Frage aufgeworfen, warum ein so großer Teil der Beiträge an die Bundes- und Landesorganisation abgeführt werden müsse. Der Kreisfunktionär nutzte daher zunächst die Gelegenheit, deren Leistungen lebhaft hervorzuheben. Die Verwaltung von 198.000 Mitgliedern in 1300 Ortsverbänden

könne nur von hauptamtlichen Kräften gemeistert werden. Auch die Rechtsberatungen der vier Bezirksverbände im Land erfordere gute, folglich auch gut zu bezahlende Leute. A. Körber betonte, die Zeiten, in denen überall nur Ehrenamtliche die Arbeit leisteten, seien lange vorbei.

Bei den Vorstandswahlen gab es einige Änderungen. Anni Körber übernahm zusätzlich die Aufgabe von Erika Schulzki. Diese ist aber als Beisitzerin weiter dabei, während Waldemar Woldrich aus gesundheitlichen Gründen ganz ausschied. Heinz Weber tritt an seine Stelle, muss nebenher allerdings auch noch die Männer im Kreis der Beisitzerinnen vertreten. Der einstimmig gewählte neue Vorstand setzt sich also zusammen aus Anni Körber als 1. Vorsitzenden und Schriftführerin, Anny Öhler als deren Stellvertreterin in beiden Funktionen, ferner aus Kassier Heinz Weber und dessen Stellvertreter Hubert Mirzwa. Elfriede Merkel und Theresia Stiegler sind weiterhin die Frauenbeauftragten, Oskar Merkel und Walter Schlupp die Revisoren. Beisitzer sind nun Emma Form, Helma Gerber, Maria Müller, Erika Schulzki, Ines und Heinz Weber.

Für ihre scheidenden Vorstandskollegen fand A. Körber Worte des Dankes. Woldrich habe 1993 den Posten des Kassiers von seinem damals ganz plötzlich verstorbenen Vater übernommen und seitdem immer zu ihrer vollsten Zufriedenheit ausgeübt. Das gelte auch für E. Schutzki, seit 1991 als Beisitzerin und seit 1993 als 2. Vorsitzende dabei. Holzinger schloss sich dem an. Als "hohe und verdiente Ehrung!" verlieh er beiden die goldene VdK-Verdienstnadel. Sie erhielten auch ein Geschenk, Erika Schulzki sogar einen großen Präsentkorb. Diese bedankte sich mit einer kurzen Ansprache und erntete kräftigen Beifall.

Außerdem verlas A. Körber die Namen der Mitglieder, die im Jahr 1999 beigetreten waren und nun für zehnjährige Mitgliedschaft geehrt wurden: Erich Beyes, Matthias Bleß, Klaus Eichhorn, Andreas Geist, Heini Geschwill, Rosemarie Geschwill, Gerlinde Geschwill-Epp, Hilde Grimm, Jutta Hübner, Hedwig Kienzler, Adolf König, Klaus Körber, Mechthild Körber, Maria Lederle, Heidemarie Noe, Gisela Purks, Gabriele Rösch, Lina Sammer, Katharina Schreiweis, Helmut Sedlatschek, Marianne Sedlatschek, Kirsten Steinle, Karl-Heinz Stopfer und Ursula Stopfer. Aber nur neun von ihnen konnten die Nadeln, Urkunden und Blumentöpfe (Damen) oder Weinflaschen (Herren) persönlich entgegennehmen.

In seinem Referat führte Holzinger die positive Mitgliederentwicklung des VdK auf die schlechte allgemeine Lage durch die "weitgehend verfehlte Sozial- und Wirtschaftspolitik der letzten fünf Jahre" zurück und setzte sich vehement für die Umkehrung dieser "Umverteilung von unten nach oben" ein. Anni Körbers Kommentar, alle hätten seinem Vortrag "fasziniert gelauscht", quittierte er mit dem Lob, es mache Spaß, in Brühl "die Gosch uffzumache".

Das gemeinsam gesungenen "VdK-Lied" nach der Melodie des "Schneewalters" beendete die Versammlung.

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Jahreshauptversammlung und

Vortrag über Neuregelung zum Erbschaftssteuerrecht

Die Jahreshauptversammlung der SEG Brühl/Rohrhof findet am kommenden Samstag, 28. März 2009, 15.00 Uhr, im Sport-Pavillon (FV-Clubhaus,) Am Schrankenbuckel, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresbericht, Ehrungen und die Ergänzungswahl zum Kassenrevisor.

Neben den Mitgliedern sind auch interessierte Mitbürger eingeladen, denn als Mitglied im Verband Wohneigentum gehört man einer großen Solidargemeinschaft im gesamten Bundesgebiet an. Die im Mitgliedsbeitrag enthaltene, monatlich erscheinende Mitgliederzeitschrift "Familienheim und Garten" ist eine Publikation des Verbandes Wohneigentum. Sie informiert über aktuelle wohnungs- und siedlungspolitische Anliegen, Haus- und Grundbesitz betreffende Rechts- und Steuerprobleme, Verbraucherschutz, Gartenberatung, Heim und Hobby, Reisen.

Im anschließenden Vortrag über die Neuregelung zum Erbschaftssteuerrecht nach der Reform zum 1. Januar 2009 erfahren Sie alles Wichtige von Rechtsanwalt Bernd Kieser. K.A.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Mitgliederversammlung

Am **Dienstag, 31. März**, versammeln sich **von 19.30 bis etwa 21.00 Uhr** die Mitglieder des Bundes der Selbständigen Brühl und Rohrhof im Brühler Gasthaus "Krone". Themen des Abends sind kommende Veranstaltungen wie Zunftbaumaufstellung und Jazzmatinee, die Einführung eines Couponheftes sowie die neue Fitness- und Wohlfühlwoche im April. Andreas Thumm, Verbundmanager im Team RegionNet Mannheim, informiert über das Jobstarter-Projekt, das Unternehmen bei der Bewerberauswahl unterstützt. Außerdem stellt Gastgeber Andreas Bretzel seinen Betrieb "Krone - das Gasthaus" vor.

Alle Vereinsmitglieder sind zu dieser Zusammenkunft eingeladen. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung beim Vorsitzenden Thomas Zoepke gebeten, Tel. 74026. pb



Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Eine sehr schöne Frühlingsfahrt unternahmen die Hausfrauen Brühl-Rohrhof mit ihren Gästen. Schnell war der Bus ausgebucht, denn diesmal ging es nach Baden-Baden zum Süddeutschen Rundfunk. Nach der Ankunft wurde die Gruppe im Besucherzentrum begrüßt. Anschließend sah man einen Film über Beiträge und Ablauf einer Sendung. Fernsehen bedeutet Teamarbeit, so die ersten Ausführungen. Das SWR-Fernsehen ist unser "Drittes" für die Menschen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Das Programm bringt auf den Bildschirm, was den Menschen im Sendegebiet wichtig ist, und bildet damit ihren Lebensraum ab. Aber auch der Hörfunk von SWR 4 "Da sind wir daheim" kommt nicht zu kurz. Mit ihren beiden Landeswellen Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg sind die 4. Hörfunkprogramme des Südwestrundfunks in den Regionen des Sendegebiets fest verwurzelt. Nach diesen ausführlichen Informationen folgte eine ca. einstündige Führung durch verschiedene Studios. Die Familienserie "Die Fallers", die Talkshows, Nachtcafé und Frank Elstners "Menschen der Woche" gehören zu den bekanntesten Sendungen im SWR-Fernsehen.

Sehr beliebt ist auch die Servicesendung "Kaffee oder Tee". Es ist überwältigend, was man in den einzelnen Studios alles antrifft. Beeindruckend diese vielen Scheinwerfer. 80 bis 110 Stück hängen zum Teil dort an den Decken. Recht gemütlich eingerichtet auch das Studio für die Fernsehsendung "Die Fallers". Hier hätte man noch eine Weile verbringen können. Mit einem Blick in den Fundus, wo alle Utensilien für die einzelnen Serien zusammengetragen sind, ging dann diese hochinteressante Führung zu Ende. Danach ging es weiter nach Vimbuch, wo im Speiselokal "Engel" der Tag seinen Abschluss fand.

Am Schluss waren sich alle einig, einen wunderschönen, erlebnisreichen Tag im Kreise der Hausfrauen verbracht zu haben.

ms

Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSportGRUPPE BRÜHL e.V.



Achtung, geänderte Übungsstunde!

An den Donnerstag, 2., 9. und 16. April, findet die Schwimmstunde mit Wassergymnastik von 18.00 bis 19.00 Uhr statt. Wir bitten, dies zu beachten!

mr

**Gesangverein Konkordia
1859 Brühl e.V.**



150 Jahre GV Konkordia Brühl Festbankett, 28. März, 19 Uhr Festhalle Brühl

Anlässlich des 150 – jährigen Jubiläums lädt der Gesangverein Konkordia zum Festbankett in die Festhalle ein.

Das Programm beinhaltet ein buntes Kaleidoskop musikalischen Wirkens in der Gemeinde Brühl sowie Festansprachen und Ehrungen.

Mitwirkende Chöre und Esembles

- **Junges Blechbläserquartett Delax Deluxe**
- **4Tones Brühl**
- **Evangelischer Bläserkreis**
- **Frauensingkreis Brühl**
- **MGV Sängerbund Brühl**
- **InTakt Brühl**
- **Cäcilienchor Brühl**



und der Konkordia –Chor

**Die Brühl – Rohrhöfer Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.
Die Sänger freuen sich auf ihr Kommen.**

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Besinnungstag der Katholischen Frauengemeinschaften Brühl, Ketsch und Rohrhof

Am vergangenen Samstag trafen sich die Frauen der drei Gemeinschaften im Pfarrzentrum Brühl zu einem Besinnungstag mit dem Thema "Ich bin der Weg". Nach der Begrüßung durch Teamsprecherin Maria Herschlein stärkten sich die Frauen zuerst mit Kaffee und Kuchen. Danach traf man sich in einem großen Stuhlkreis zur Vorstellungsrunde wieder, in dessen Mitte ein braunes Tuch lag, das den Weg symbolisieren sollte und auf dem die brennende Osterkerze stand. Pastoralreferentin Martina Gass leitete diesen Nachmittag und führte nun in das Thema ein. Sie nahm die Frauen sozusagen mit auf den Weg. Passend zum Abschluss der ökumenischen Bibeltage wurde auch das Evangelium nach Johannes, Kapitel 14, Abschnitt 6, behandelt. Es waren die Jesus-Worte: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben." Frau Gass erklärte, dass mit dem Kapitel 14 die so genannten Abschiedsreden Jesu beginnen. Sie bilden den Inhalt nach eine Einheit und fassen das zusammen, was die Jünger als Vermächtnis Jesu bewahrten. Ebenfalls informierte sie, dass das vierte Evangelium zum Ende des ersten nachchristlichen Jahrhunderts entstand und die Johannäischen Gemeinden, die sich gebildet hatten, sehr oft von den Juden angefeindet und aus den Synagogen ausgeschlossen wurden. Dann wurde darüber diskutiert, dass der "Weg" ein uraltes Symbol für das Leben des Menschen ist. In der Form des Labyrinths oder der Spirale, der Sonnenscheibe oder dem Rad, die in vielen Religionen der Welt ihren Platz haben, verdichten sich diese Symbole und beinhalten das Aufbrechen und Ankommen, die kreisenden Bewegungen bei der Suche nach der Mitte. Mit einer Darstellung vom Gotischen Labyrinth in Chartres wurde dies verdeutlicht. Ebenfalls machte Gass klar, dass das Alte Testament eine einzige Wegeschichte Gottes mit den Menschen war. 40 Jahre waren die Israeliten auf dem Weg, Abraham zog fort aus seinem Land usw. Und im neuen Testament ist es nicht anders, wie wir in den Geschichten vom Barmherzigen Samariter, dem verlorenen Sohn oder dem Gang nach Emmaus lesen können. Auch Jesus wanderte mit seinen Jüngern durch Galiläa und ging zuletzt seinen Kreuzweg. Auch heute noch sind Prozessionen, Wallfahrts- und Pilgerwege aktueller denn je, bedeuten sie doch Aufbrechen, Gehen, Rast machen, neu Aufbrechen, sich Verlaufen, Umkehren, Weitergehen, am Ziel ankommen. Kirche bedeutet immer "Volk Gottes unterwegs".

Nun forderte Frau Gass die Frauen auf, sich ein bisschen zu bewegen, und in einem Kreistanz, die rechte Hand auf die linke Schulter der Vorderfrau gelegt, tanzten die Frauen den Pilgerschritt, immer zwei Schritte vorwärts und einen Schritt zurück, zu Musik aus Taizé. Danach wurden Sprichwörter gesucht, die mit dem Wort Weg zu tun hatten. Eine Unzahl kam zusammen: Der Weg ist das Ziel, alle Wege führen nach Rom, jemand aus dem Weg gehen, auf halbem Weg stehen bleiben, der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt usw. Auch von großen Straßen wie der Salz- oder Seidenstraße und von Wegkreuzen und Bildstöcken sowie den Vorbildern und Weggefährten, die uns schon zu Gott vorausgegangen sind, den Heiligen, war die Rede. Immer wieder wurden die Gespräche unterbrochen von meditativen Taizé-Liedern, die viel Ruhe ausstrahlten. Sehr schön, erheiternd und doch intensiv, war auch eine Bildbetrachtung der Verkündigungsszene am Nordportal der Würzburger Marienkapelle, wo von Gott Vaters Mund zum Ohr der lauschenden Maria eine Rutschbahn oder ein Sprachrohr geht in dem das kleine Jesuskind direkt in Marias Ohr rutscht. Maria war ganz Ohr. Sie hört, horcht und gehorcht. Mir geschehe nach deinem Wort. Frau Gass forderte die Frauen auf, diesen spirituellen Impuls für die restliche Fastenzeit mitzunehmen - gehe dahin, wo das Wort Gottes in dich gleiten kann, lass Gottes Wort zum Ohrwurm werden, sei ganz Ohr für seinen Anruf.

Mit einer symbolischen Wegzehrung und dem Brotbrechen - jede der Frauen brach ein Stück Brot von einem Ganzen ab und reichte es ihrer Nebenfrau - wurde der Einkehrtag be-

endet. Ein ganz herzliches Dankeschön und ein Blumengruß gingen an Pastoralreferentin Martina Gass, die diesen Nachmittag so wunderbar gestaltet hatte.

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur Gemeinschaftsmesse am 23. April 2009 um 19.00 Uhr und der anschließenden jährlichen Mitgliederversammlung im Kindergartensaal St. Michael lädt die Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof alle Mitglieder herzlich ein.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Bericht der verschiedenen Gruppen
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung
7. Verschiedenes
8. Schlusswort des Präses, Herrn Pfarrer Walter Sauer

Marianne Seitz, Teamsprecherin
ms

KOLPING

Vortrag über Osteoporose

Die Kolpingsfamilie lädt alle interessierten am Montag, 30. März, um 19.30 Uhr zu einem Vortrag von Dr. Gabriele Sutter, ernährungsbeauftragte Ärztin DGEM, in das Pfarrzentrum (unterer Eingang) ein. Die Referentin wird wieder einen interessanten Vortrag zum Thema Gesundheit halten.

Dabei wird das Thema Osteoporose im Mittelpunkt stehen. Sie wird dabei erläutern, welche Personen besonders gefährdet sind und welche Behandlungen es gibt. Weitere Punkte zu diesem Thema sind die frühzeitige Vorbeugung und was man selbst bei bereits bestehender Osteoporose zur Verbesserung der Knochensubstanz tun kann. Im Weiteren geht es auch um Ernährung und Bewegung.

Was und wie sollte man essen, damit die Knochen fest bleiben, und welche Rolle spielt Bewegung bei Osteoporose im höheren Alter oder bei Erkrankungen. Gibt es weitere Maßnahmen gegen Osteoporose?

Zum Schluss noch ein Hinweis für die Mitglieder der Kolpingsfamilie, die das Kernkraftwerk in Philippsburg besuchen. Wir treffen uns zur Abfahrt am 4. April (!) um 9.15 Uhr vor der Kirche.

WL

Kath. Altenwerk Brühl-Rohrhof

"Woche der Besinnung" auf dem Lindenberg 2009



Zur alljährlichen "Woche der Besinnung" hatte das Leitungsteam des Kath. Altenwerks Brühl-Rohrhof wieder in die Bildungsstätte "Maria Lindenberg" bei St. Peter im Schwarzwald eingeladen. Über 30 Seniorinnen und Senioren nahmen die

Gelegenheit wahr, um eine Woche dem Alltag zu entfliehen, einmal wieder innezuhalten und auch die schon oft genossene, vorbildliche Gastfreundschaft zu erleben. Wie im letzten Jahr trug auch das herrliche sonnige Frühlingswetter dazu bei, diese Tage in vollen Zügen genießen zu können.

Dieser angenehme Rahmen schuf auch die Voraussetzung, dass das etwas anspruchsvolle Thema, das man sich gestellt hatte, sehr intensiv bedacht und schließlich auch bewältigt werden konnte. Bereits im Eröffnungswortgottesdienst, der vom Team in der Wallfahrtskirche gestaltet wurde, kamen die drei Schwerpunkte des Themas: "Unser Glaubensweg im Kranksein - auf der letzten Wegstrecke zu unserem irdischen Ziel - was erwartet uns danach" - auf verschiedene Weise zur Sprache und setzte gleich nachdenkliche Akzente.

In einem Einführungsvortrag zeigte Hans Motzenbäcker die Zielsetzung des zu bedenkenden Themas auf. Bei allen drei Wegen, die man auch mit den anderen geistlichen Begleitern in dieser Woche betrachten wollte, sollte die Sichtweise als Betroffener - aber auch als Begleiter - in die Überlegungen einbezogen werden.

Zur Gestaltung des zweiten Tages konnte aus der Klinikseelsorge des "Helios"-Krankenhauses in Titisee-Neustadt die Pastoralreferentin Frau Dorothea Welle gewonnen werden. Sie konnte sehr anschaulich aus ihrem Berufsalltag in einer großen Klinik berichten. Zu der gestellten Thematik ist sehr viel Scheu zu überwinden - sie ist oft tabuisiert, wenn aber einmal das "Eis" gebrochen ist, dann wird die seelsorgliche Hilfe auch gerne und dankbar angenommen.

Frau Welle sprach auch die von katholischer Seite als Sakrament gespendete Krankensalbung an, die immer noch als "letzte Ölung" aus früheren Zeiten betrachtet wird. Die Krankensalbung soll dem Kranken und auch dem Gesunden Mut machen, sein Kranksein anzunehmen und mit Zuversicht zu bewältigen. Zum Abschluss lud sie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, anhand des "Labyrinth von Chartres" ihren Lebensweg einmal bildlich und in Farbe darzustellen. So manch Nachdenkliches wurde dabei "zu Tage" gefördert.

Am Mittwochmorgen zeigte in einem weiteren Vortrag Hans Motzenbäcker die Geschichte der Entstehung des Rosenkranzes auf, der gerne in Krankentagen oder auch für Kranke gebetet wird.

Vieles, was er über die fast 1000-jährige Geschichte des Rosenkranzgebets ausführte, war so vielen nicht bekannt. Er versuchte auch die Frage in den Raum zu stellen, ob dieses Gebet heute noch aktuell sei. Leider wird der Rosenkranz, der von allen Päpsten der letzten Jahrhunderte empfohlen und von ihnen selbst gebetet wird, aus vielleicht schlechten Erfahrungen als "Alte-Frauen-Leier" abgetan.

Nachdem der Mittwochmittag wieder zur freien Verfügung stand, konnte die Gruppe am Abend den "geistlichen Begleiter" für die restlichen Tage begrüßen. Das Team hatte schon lange den ehemaligen Klinikseelsorger des Mannheimer Theresienkrankenhauses, Pfarrer Erwin Seifried, umworben. Schon seine sehr humorvolle Vorstellung brachte ihm viel Sympathie entgegen, zumal auch einige ihn von seinen verschiedenen Tätigkeitsbereichen kannten. Natürlich konnte er noch detaillierter aus seinem langjährigen Tätigkeitsbereich im Theresienkrankenhaus berichten. Er zeigte fundiert und auch oft mit hintergründigem Humor auf, wie die angesprochenen Glaubenswege in den drei Phasen des gestellten Themas erlebbar sind. Auch er bedauerte, dass die Angebote zu wenig genutzt werden - aber das Wichtigste für die in der Klinikseelsorge arbeitenden Menschen ist, dass sie immer bereit sind und bereit sein müssen, letztlich da zu sein, wenn Hilfe erbittet wird.

In einer sehr bewegenden Eucharistiefeier spendete er allen die Krankensalbung, deren heutige Sichtweise eine andere wie in früheren Zeiten ist.

Nach all diesen nicht leicht zu bewältigenden Gedanken kam auch das Unterhaltsame nicht zu kurz. Die mitgereisten Frauen des Teams unter Federführung der Gesamtorganisatorin Maria Becker haben sich für jeden Abend ein besonderes Programm ausgedacht, das viel Freude und Frohsinn schenkte. Unterstützt wurden sie bei den Gesangsrounds von "Kapellmeister" Frank Meiswinkel, der auch während der Vorträge den gesanglichen Teil begleitete.

Eine große "Dankeschönrunde" beendete am Donnerstagabend den unterhaltsamen Teil dieser Woche. Die Frauen des Teams Maria Becker, Berta Ensenaue, Lore Müller und Hildegard Fritz haben in recht liebevoller Weise Präsente gestaltet und verpackt. Der erste Dank ging an die Gastgeberin, Oberin Schwester Bonaventura, ihre Mitschwesterinnen, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die freundliche und fürsorgliche Betreuung. Ein herzliches "Vergelt's Gott" wurde Pfarrer Seifried zuteil, neben den Brühler Geschenken erhielt er noch eine Flasche "Nottropfen" alias Topinambur, bei dem er einst mit H.M. bekannt wurde.

Auch Frank Meiswinkel wurde herzlich bedacht, und dann kam auch noch die Überraschung: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die schon mehrmals dabei waren, erhielten eine CD mit schöner klassischer Musik - aber auch dem Team wurde herzlich gedankt.

Nach einem schön gestalteten Dankgottesdienst in der Wallfahrtskirche hieß es Abschiednehmen von dem gastlichen Ort. Etwas wehmütig - aber doch voll innerer Zufriedenheit - kehrte die Gruppe trotz eines Staus wohlbehalten zurück. Fast alle möchten im nächsten Jahr wieder dabei sein, wenn das Team vom 8. bis 12. März 2010 einlädt.

hm



Brühler Bläserakademie

Jahreskonzert der Brühler Bläserakademie Bach - Klezmer - Queen

Sinfonisches Blasorchester, Jugend- und Elementarblasorchester

Leitung: Tobias Nessel und Ralf Schwarz

29. März, 17 Uhr Festhalle Brühl



100 % Windkraft



Eintritt 8 € - Kinder bis 12 Jahre frei - VVK Bücherinsel Brühl

www.bruehler-blaeserakademie.de

Programm Jahreskonzert 2009 der Brühler Bläserakademie 26. März, 17.00 Uhr, Festhalle Brühl

Elementarblasorchester:

Sugar Creek Saga (James Cournow)

Ranger Rock (Brian Connery)

Jugendblasorchester:

Indianergeschichten (Josef Bönisch)

Drei Stücke aus Peer Gynt (Edvard Grieg arr. Josef Bönisch)

Choral for Trombone and Band (Ted Huggens)

Golden Flutes (Josef Bönisch)

Green Fire (Josef Bönisch)
 Theme from Spiderman (Robert J. Harris & Paul Francis Webster arr. Jay Bocook)
 Sinfonisches Blasorchester:
 Rushmore - A Symphonic Prologue for Winds (Alfred Reed)
 La Storia (Jacob de Haan)
 Klezmer Classics (Johan de Meij)
 Innuendo (Queen arr. Thorsten Rheinau)
 Earth, Wind & Fire in Concert - September * After the Love has Gone * Fantasy (arr. Richard Saucedo)
 Sinfonisches Blasorchester und Jugendblasorchester:
 Bist du bei mir (J.S. Bach)
 Eintritt: 8,00 € - Kinder bis 12 Jahre frei - VVK Bücherinsel am Lindenplatz Brühl
 Infos: www.Bruehler-Blaeserakademie.de



Frausingskreis Brühl

Änderungen in der Vorstandschaft des Frausingskreises Jahreshauptversammlung

43 Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Monika Gredel, die Vorsitzende, dankte ihnen für ihr Kommen und begrüßte namentlich die Ehrenvorsitzende Ruth Gredel und das Ehrenmitglied Ellen Pabst.

Das Protokoll der letztjährigen Versammlung war zur Einsicht ausgelegt worden.

Die Hauptkassiererin Irmgard Geiger berichtete über die finanzielle Situation des Vereins. Anschließend bescheinigten die Kassenprüferinnen eine einwandfreie und vorbildlich geführte Buchführung.

Der Tätigkeitsbericht von Monika Gredel gab einen Überblick der Vereinsaktivitäten des zurückliegenden Jahres, aus denen zwei aufwändige Veranstaltungen, das Frühlingsfest und die Luciafeier im Dezember, herausragten.

Bei der Straßenkerwe wurden die Backkünste der aktiven und passiven Mitglieder wieder sehr gelobt, und der Verein blickt auf eine erfolgreiche Kerwe zurück.

Die närrische Singstunde am Rosenmontag war ein voller Erfolg. Für eine tolle Stimmung sorgten die vielen Beiträge der Sängerinnen.

An alle, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass das Vereinsleben funktioniert, sprach Monika Gredel ihren Dank aus. Besonders bedankte sie sich bei Frau Löhlein-Mader für ihren Einsatz und ihr Engagement sowie beim Gesamtvorstand für die Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die gesamte Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Die gesamte alte Vorstandschaft stellte sich mit Ausnahme von Monika Keppel, Mitglied im Vorstandsteam, und Schriftführerin Waltraud Kraus wieder zur Wahl und wurde bestätigt. Als neues Mitglied im Vorstandsteam wurde Angelika Herm und als Schriftführerin Marlies Streffer vorgeschlagen und gewählt.

Die Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch übernahm Angelika Herm. Folgende Sängerinnen wurden ausgezeichnet und erhielten ein Präsent: Rosi Hertlein und Elisabeth Huber fehlten bei 35 Singstunden und acht Ständchen nicht einmal. Marianne Benz, Irmgard Geiger, Jolly Manhart und Roswitha Sinn fehlten nur einmal, und Monika Gredel, Helga Gutierrez, Maria Jeckel, Maria Maurer, Maria Merkel und Liselotte Storz fehlten nur dreimal.

Zum Schluss gab Monika Gredel noch einen Überblick über die im Jahr 2009 anstehenden Veranstaltungen.

St

Carnevalverein "Die Rohrhöfer Göggel" e.V.

Sommertagszug 2009

Am kommenden Wochenende ist es so weit: Der Sommertagszug geht durch die Rohrhofer Straßen und vertreibt den Winter. Aufstellung hierzu ist wie immer in der Edith-Steinstraße - Ecke Wiesenstraße (ab 13.30 Uhr).



Der Zugweg führt über die Adlerstraße - Brühler Straße - Kaiserstraße - Bismarckstraße - Rheinauer Straße - Lessingstraße - Gartenstraße zum Parkplatz des SV Rohrhof.

Auch in diesem Jahr sind die Organisation und Durchführung des Sommertagszuges eine Zusammenarbeit der drei Rohrhofer Kindergärten, der Grundschule Rohrhof sowie des CV Rohrhöfer Göggel.

Mit Kaffee und Kuchen können sich die Kinder, Eltern, Großeltern und alle Verwandten und Bekannten anschließend im Vereinsheim des SV Rohrhof wieder stärken. Der Erlös aus dieser Veranstaltung wird wie in den letzten Jahren als Spende den drei teilnehmenden Kindergärten zugute kommen.

Nun hoffen die Organisatoren und Teilnehmer nur noch auf gutes Wetter und möglichst viele Besucher am Zugweg.

Neue Zunftgruppe der Rohrhöfer Göggel

Die im letzten Herbst neu gegründete Zunftgruppe trifft sich zu ihrer nächsten Zusammenkunft am Montag, 30. März, 19.30 Uhr, im Sport-Pavillon des FV Brühl, Am Schrankenbuckel. Eingeladen sind alle Interessenten, die sich dieser Gruppe anschließen möchten.

Die "Rohrhöfer Göggel" möchten mit dieser Gruppe speziell die Garde-Eltern ansprechen aber auch alle, die Lust haben, in einer der alemannischen Fastnacht nahen Gruppe mitzumachen. Eines der Hauptthemen wird die Gestaltung der Masken und Kostüme sein.



Country Club Brühl Buffalo's

Info an die Mitglieder der Buffalo's

Howdy, Buffalo's!

Freitag, 27. März, Clubabend auf der Buffalo-Ranch ab 19.00 Uhr

Achtung, heute Meckerabend! Des Weiteren Besprechung für die Vorbereitungen Festumzug 775 Jahre Kirrlach.

Montag, 30.03. und 06.04.

ab 19.30 Uhr Formationstraining bis 21.30 Uhr

im katholischen Pfarrzentrum, Hauptstr. 17-19 in 68782 Brühl

Immer samstags

ab 10.00 Uhr Arbeitseinsatz auf der Buffalo-Ranch

Buffalo's suchen den Country-Star

Wer sein Talent unter Beweis stellen möchte, ist gerne eingeladen. Es sollte unter dem Motto Country stehen. Sendet eure Bewerbung an michaelsildatke@aol.com, schaeffer@t-online.de, frank.brunisch@freenet.de oder stellt euch einfach vor.

Die Jury lädt euch dann möglicherweise zum Recall ein.

www.buffalos-bruehl.de

Mit freundlichen Grüßen

Keep it country and so long!



Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Clogging Demo beim SV Hellas Brühl

Sehr gefreut hat sich die Clogging-Abteilung der nawiegehtdas.de über die Einladung des SV Hellas Brühl, auf der Jahreshauptversammlung auftreten zu dürfen. So tanzten wir am 20.03. unseren ersten offiziellen Auftritt in der Festhalle Brühl. Da sechs der acht Tänzer erst vor drei Monaten ihre "Class" (Kurs) beendet haben, war die Nervosität vor Beginn doch noch recht hoch. Nachdem aber die ersten Tänze mit viel Applaus belohnt wurden, legte sich die Nervosität schnell, und nach fünf Tänzen und einer Zugabe waren sich alle einig, dass es ein gelungener erster Auftritt der "Navvies"-Clogger war.

Wir bedanken uns beim SV Hellas für die Einladung auf diesem Wege nochmals recht herzlich.

Gerne treten wir auch auf Ihrer Versammlung, Geburtstag, Hochzeit usw. mit Square Dance und/oder Clogging auf. Weitere Infos erhalten Sie bei unserer Präsidentin Karin Kraye, Tel. 06202/77750, oder an unseren Clubabenden.

Vorschau:**Tanz-Termine im April:**

Die nächsten Square-Dance-Clubabende finden am Donnerstag, 09.04., und Donnerstag, 23.04., von 20.00 bis 22.00 Uhr statt.

Am 30.04.2009 haben wir wieder einen fünften Donnerstag. An diesem Abend findet eine Armateur-Caller-Night von 19.00 bis 22.00 Uhr statt.

Unser Square-Dance-Tanzplatz befindet sich im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6, 68782 Brühl, 1. Etage.

Die nächsten Clogging-Clubabende finden am Sonntag, 05.04., und Sonntag, 19.04., von 19.00 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Kray, Tel. 06202/77750 (AB), über Square Dance sowie bei Sandra Haaf, Tel. 06202/4092925, ab 18.00 Uhr, über Clogging.

**Sportgemeinde Brühl****Jahreshauptversammlung**

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Sportgemeinde Brühl ihre Mitglieder am Sonntag, 29. März, 15.00 Uhr, ins Vereinslokal (Weidweg 9) ein.

Zuvor finden die Abteilungsversammlungen der Sparte Angler (13.00 Uhr), Sparte Jagdhornbläser (13.30 Uhr) und Sparte Schützen (14.00 Uhr) statt.

Der Vorstand

**Sportgemeinde Brühl
Abteilung Schützen**

Ostereierschießen



vom 03.04. - 13.04.09



auf der Schießanlage
der Schützen SG Brühl
Weidweg 9

Bedingungen:

Geschossen wird mit
Luftgewehr auf 10 m,
stehend freihändig,
4 Schuss 1 €
Jeder Schütze der in das
Schwarze trifft bekommt
1 Osterei, wenn ein
Zehner geschossen wird
2 Ostereier.

Schießplan:

Freitag	03.4. 19:00 - 21:00 Uhr
Samstag	04.4. 14:00 - 17:00 Uhr
Sonntag	05.4. 09:30 - 17:00 Uhr
Mittwoch	08.4. 19:00 - 21:00 Uhr
Ostersonntag	11.4. 14:00 - 17:00 Uhr
Ostersonntag	12.4. 09:30 - 17:00 Uhr
Ostermontag	13.4. 09:30 - 17:00 Uhr

**Wassersportverein Brühl 1933 e.V.**

Am Sonntag, 29. März, findet das Anpaddeln des Kreises Mannheim statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Bootshaus des Wassersportvereins Brühl 1933 e.V. Abfahrt: 9.30 Uhr.

**Kegelveerein 1974 Brühl e.V.****Kreisliga D2 gemischt****SKC 82 Brühl 4 - Go. Kr. Reilingen 3****1196:1652**

Am Samstag kam Reilingen nach Brühl. Die Gäste stehen auf Platz zwei. Leider konnten die Brühler nur mit drei Spielern antreten. Somit war das Spiel zwar schon verloren, aber dennoch gaben die Kegler ihr Bestes. Im Startpaar verpasste Alexander Zirnstern mit seinen tollen 396 LP knapp die 400 Marke. Als Schlusspieler der Brühler war Uwe Frey dran. Nach 50 Wurf kegelte er 235 Holz. Dazu kamen dann noch einmal 229 Holz dazu. Damit kegelte Uwe Frey mit 464 LP (305 ins Volle, 159 im Abraum) seine persönliche Bestleistung. Dennoch beendet Brühl 4 seine Runde mit 20:16 Punkten und steht in der oberen Tabellenhälfte.

Einzelergebnisse: Alexander Zirnstern 396 LP, Robin Blüm 336 LP und Uwe Frey 464 LP

Kreisliga C Herren**SKC 82 Brühl 3 - St. Kr. Walldorf 4****2540:2592**

Am Samstag kamen die Walldörfer nach Brühl. Mit einem Sieg wären die Walldörfer auf Platz 2. So ging es gleich im Start heiß her. Obwohl Sascha Schiller mit 421 LP und Josef Rill mit 430 LP gute Ergebnisse erreichten, lag man gleich mit 13 LP hinten. Der Walldörfer Osterheld kam auf super 480 LP. Das Mittelpaar der Brühler war den Walldörfern klar unterlegen. So wurden 70 Holz abgegeben und das Minus damit auf 83 Holz erhöht. Im Schlusspaar war dann der Tagesbeste Alexander Böttcher. Er machte dann das Spiel noch einmal etwas spannend. Aber am Ende war der Rückstand zu groß, um das Spiel noch drehen zu können. Mit 238 und 248 Holz kam Alexander Böttcher auf 486 LP gesamt (325 ins Volle, 161 im Abraum). Somit hat Brühl 3 seine Runde mit 20:20 Punkten beendet.

Einzelergebnisse: Sascha Schiller 421 LP, Josef Rill 430 LP, Rene Kröner 397 LP, Pietro Palazzo 396 LP, Uwe Böhm 410 LP und Alexander Böttcher 486 LP.

Bezirksliga 2 Herren**SKC 82 Brühl 2 - Go. Kr. Reilingen 2****5097:5220**

Am Samstag kam Reilingen nach Brühl. Mit einem Sieg könnten die Reilinger noch Platz 3 erreichen und vielleicht auch noch aufsteigen. Somit gingen die Reilinger ganz konzentriert zur Sache. Das Starttrio verlor gleich 72 LP und damit war es schwer heute noch was zu erreichen. Helmut Liebscher kam wenigstens noch auf 871 LP. Im Schlusstrio konnte Marco Mergenthaler seinem Gegner zwar 50 LP abnehmen, doch die anderen Brühler gaben ein paar davon wieder ab. Nach 100 Wurf war man dann über 110 LP im Rückstand, und damit war das Spiel auch gelaufen. Marco Mergenthaler war auf der Brühler Seite noch mit 884 LP der Beste. Mit 14:22 Punkten beendet Brühl 2 nun seine erste Runde über 200 Wurf. Das Ziel der Klassenerhalt ist geschafft. Im nächsten Jahr geht es auf ein Neues weiter.

Einzelergebnisse: Helmut Liebscher 871 LP, Manfred Lorenz 826 LP, Stefan Bradneck 847 LP, Pantaleo Palazzo 805 LP, Markus Remp 864 LP und Marco Mergenthaler 884 LP

Landesliga 1 Herren**SKC 82 Brühl 1 -****SG BWR/64 Hüttenfeld-Viernheim****5615:5274**

Am Samstag kamen die Hüttenfelder, welche mit Platz zwei schon aufgestiegen sind. Die "Wilden Jungs" wollten nach sieben Siegen nun auch noch das letzte Spiel der Runde gewinnen. So ging das Starttrio gleich mit 131 Holz in Führung. Daniel Zirnstern kegelte zunächst mit 100 Wurf 476 Holz und legte nochmals 465 nach. Somit kam er auf 941 LP gesamt (617 ins Volle, 324 im Abraum).

Im Schlusstrio wurde dann der Vorsprung weiter ausgebaut. Einmal erreichte nach 100 Wurf Sebastian Böttcher 485 LP und Robert Bauer 489 LP. In den nächsten 100 Wurf änderte sich auch weiterhin nichts daran. Robert Bauer kam noch einmal auf 489 LP und erreichte somit seine Bestleistung mit 978 LP (639 ins Volle, 339 im Abraum). Jens Bernhard kam auch noch über 900 LP mit 913 LP gesamt. Der Tagesbeste war aber Sebastian Böttcher. Mit den nächsten 100 Wurf wurden dann 505 LP erreicht. Somit hat Sebastian Böttcher dann 990 LP gesamt (646 ins Volle, 344 im Abraum). Am Ende stand dann nicht nur ein klarer Sieg, sondern auch die beste Heimleistung in dieser Runde. Mit 5615 LP knüpfte man an der Start der letzten Runde an. Mit dieser gezeigten Leistung hat man nicht nur den Klassenerhalt sicher geschafft, sondern auch darauf hingewiesen, dass es im nächsten Jahr möglich ist, um die Aufstiegsplätze mitzuspielen. Nach drei Aufstiegen in Folge hat man nun eine Pause eingelegt. Diese war wohl dringend nötig. In der neuen Runde heißt es dann auf ein Neues. Mal sehen, was dann herauskommt. Auf geht's, ihr "Wilden Jungs"! Ihr schafft das, ihr könnt das!

Einzelergebnisse: Markus Zirnstein 899 LP, Daniel Zirnstein 941 LP, Sebastian Rupp 894 LP, Jens Bernhard 913 LP, Robert Bauer 978 LP und Sebastian Böttcher 990 LP.

Jugendabteilung

B-Jugend weiblich

TG SKA Rimbach - KV Brühl

1297:1018

Am Sonntag ging es noch nach Rimbach. Das Startpaar mit Julia Schiller 339 LP und Samantha Morawietz mit 349 LP ging gleich mit 10 LP in Führung. Doch weil man wieder nur mit drei Spieler kegelte, war das Spiel nicht zu gewinnen. Larissa Schwegler kam noch auf 330 LP. Dennoch verlor man mit 279 LP. Mit vier Spielern wäre somit ein Sieg wohl drin gewesen. Es ist schade, dass man am Ende mit leeren Händen dasteht. Platz zwei wäre dieses Jahr drin gewesen. Karlsruhe und Rimbach waren beide nicht so stark wie die Brühler. Nun haben die Karlsruher, Rimbacher und Brühler die gleichen Punkte. Auch im direkten Vergleich steht es ausgeglichen. Somit finden am Wochenende Entscheidungsspiele um Platz 2, 3 und 4 statt. Der KV-Sportwart Helmut Liebscher und die Jugendwartin Angelika Zirnstein haben nach gemeinsamer Absprache entschieden, die Entscheidungsspiele nicht mitzumachen. Da man wieder nur mit drei Spielern kegeln könnte, wäre man auf jeden Fall auf Platz vier. Ebenfalls kostet das Ganze ja auch noch Extra-Geld. Nur um am Ende festzustellen, dass man hier auch noch mit vier Spieler wohl gesiegt hätte, muss man das sich ja nicht auch noch antun. So bleibt am Ende nur eine Enttäuschung über Platz vier. Es ist schade, dass Julia Kruck ihre Zusage, bis zum Ende mitzuspielen, nicht eingehalten hat. Mit Platz zwei hätte sie auch für sich einen guten Abschied verschaffen können.

Einzelergebnisse: Julia Schiller 339 LP, Samantha Morawietz 349 LP und Larissa Schwegler 330 LP.

Trainingszeiten

SKC 82 Brühl

Dienstag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

KV Brühl

Jugendtraining

Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Vorschau:

Dienstag, 21.04.

Jahreshauptversammlung der SKC 82 Brühl
19.30 Uhr Sportcenter Palazzo

Samstag, 25., und Sonntag, 26. April

Bezirksmeisterschaften der Aktiven

Samstag, 2., und Sonntag, 3. Mai

badische Jugendmeisterschaft im Einzel in Viernheim

10.00 Uhr: Julia Schiller

13.45 Uhr: Yannick Knodel

16.00 Uhr: Marco Mergenthaler

Samstag, 9., und Sonntag, 10. Mai

badische Meisterschaft in Brühl



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Abt. Handball

Handballvorschau

28.03.

14.45 Uhr: männliche E-Jugend, Kreisstaffel 3

SG Horan - SG Brühl/Ketsch

16.45 Uhr: Landesliga Damen

TSV Phönix Steinsfurt - TV Brühl

29.03

11.00 Uhr: männliche C-Jugend, Sonderstaffel

SG Brühl/Ketsch - TV Schriesheim

12.30 Uhr: männliche B-Jugend, Sonderstaffel

SG Brühl/Ketsch - SG HoRAN

13.45 Uhr: weibliche E-Jugend, Kreisstaffel 2

TV Brühl - TSG Ketsch

15.00 Uhr: weibliche C-Jugend, Kreisstaffel

TV Brühl 1b - HG Oftersheim/Schwetzingen

15.00 Uhr: männliche D-Jugend, Sonderstaffel

(Neurothalle)

SG Brühl/Ketsch - TSG 62 Weinheim

16.30 Uhr: weibliche A-Jugend, Sonderstaffel

TV Brühl - SG Leutershausen

17.00 Uhr: männliche B-Jugend, Kreisstaffel (Neurothalle)

SG Brühl/Ketsch 1b -

SG Edingen/Friedrichsfeld

18.30 Uhr: Kreisliga Männer

TV Brühl - TV Oberflockenbach

TV Brühl stürmt ins Halbfinale

BHV-Pokal Damen:

TV Brühl - TSV Phönix Steinsfurt

33:17 (16:6)

Die Damen des TV Brühl entpuppen sich immer mehr als Pokalspezialisten. Mit einer imposanten Mannschaftsleistung fegten sie die völlig überforderten Gäste aus Steinsfurt mit 33:17 förmlich aus der Halle. Diejenigen, die die Landesligapartie der beiden Kontrahenten Ende November miterlebt hatten, als sich der TVB mühsam zum 19:18-Heimerfolg zitterte, glaubten sich zunächst im falschen Film. Ein möglicherweise enges Spiel vor Augen, wurden die zahlreichen Zuschauer von Beginn an eines Besseren belehrt.

Die Brühlerinnen gaben vom Anpfiff weg Vollgas, dass den Gästen Hören und Sehen verging. Sie kamen mit dem druckvollen Tempospiel des TVB überhaupt nicht zurecht. Dem überaus variablen Angriffsspiel des TVB, dem Kerstin Siebenlist und Anja Hirsch ihre Stempel aufdrückten, waren sie in keiner Weise gewachsen. Keine zehn Minuten waren vergangen, da führten die Gastgeberinnen bereits mit 6:1. Beim 11:3 war bereits mehr als eine Vorentscheidung gefallen. Auch die Brühler Abwehr lieferte gute Arbeit ab und gestattete den Gästen praktisch keine freien Würfe. Torhüterin Virginie Zimmermanns Kasten war für die Steinsfurterinnen wie vernagelt. Ganze sechs Tore in der ersten Halbzeit sprechen für sich. In der Halbzeitpause war das Final-Four-Turnier für die Zuschauer bereits Gesprächsthema Nummer eins. Nach Wiederanpfiff machten die Brühlerinnen da weiter, wo sie vor der Pause aufgehört hatten. Bei jedem Angriff brannte es vor dem Gästetor lichterloh. Locker spielte sich der TVB seine Chancen heraus. Bezeichnend, dass sich alle Feldspielerinnen in die Torschützenliste eintrugen. Nicht erst beim zwischenzeitlichen 28:9 war fast ein Klassenunterschied auszumachen. In der Schlussviertelstunde ließen es die Brühlerinnen dann etwas langsamer angehen und die nie aufsteckenden Gäste betrieben Ergebniskosmetik. Wohltuend, dass es in dem sehr fairen Spiel nur eine einzige Zeitstrafe gab. Das Endergebnis vom 33:17 entsprach dem Spielverlauf und spiegelte auch die Kräfteverhältnisse wider. Duplizität der Ereignisse: Das nächste Landesligaspiel bestreiten die Brühler Damen übrigens in Steinsfurt.

TV Brühl: Zimmermann; Pietsch (3), A. Büchner (1), Siebenlist (7/2), Hirsch (7), Gaisbauer (3), Hemmerich (2/1), Heckmann (6), Neumüller (4)

Brühler C-Mädchen scheitern hauchdünn

Handball BOL, Rückspiel um Platz 7:

TSV Jöhlingen - TV Brühl

21:18 (8:5)

Im letzten Saisonspiel haben die Brühler Mädels den Sprung auf Platz sieben knapp verpasst. Trotz einer tollen kämpferischen Leistung des wieder nur aus sieben Spielerinnen bestehenden TVB-Teams, unterlagen die Brühlerinnen gegen Jöhlingen mit 18:21. Nach dem 25:23-Sieg im Hinspiel fehlte dem TV Brühl in der Endabrechnung nur ein einziges Tor. Dabei begann es für den TVB nicht schlecht. Bis zum 4:4 setzte sich keine Mannschaft ab. Erst kurz vor der Pause gelang es den Gastgeberinnen, sich etwas Luft zu verschaffen. Aber mit dem 8:5-Pausenstand war natürlich noch nichts entschieden. Nach dem Seitenwechsel verstärkten die Brühlerinnen den Druck auf das Jöhlinger Tor. Die Gastgeberinnen hielten dagegen. Bis zum 13:10 änderte sich an der Tordifferenz nichts. Dann begann die beste Zeit der Brühler Mädels. Fünf Tore in Folge ließen die Zuschauer in der Halle förmlich verstummen. Das Spiel wogte nun hin und her, Jöhlingen versuchte alles, um dem Spiel nochmals eine Wende zu geben. Beim 17:15 sahen die Brühlerinnen fast schon wie die sicheren Sieger aus. Aber in den letzten fünf Minuten, als die Gastgeberinnen nochmals das Tempo erhöhten, schwanden beim TVB, bedingt durch die nicht vorhandene Bank, natürlich die Kräfte. Dazu flatterten in der aufgeheizten Atmosphäre die Nerven und das Spiel kippte. Während den starken Jöhlingerinnen noch sechs Tore gelangen, erzielten die Brühlerinnen nur noch einen Treffer. Zu wenig, um am Ende die Nase vorne zu haben. Natürlich flossen nach Spielende auf Brühler Seite Tränen der Enttäuschung. Aber bereits auf der Heimfahrt wurden schon Pläne für die nächste Saison geschmiedet. Das Brühler Trainerduo Kerstin Siebenlist und Jessica Stohner, das übrigens die ganze Saison über einen tollen Job gemacht hat, eingeschlossen.

TV Brühl: Schneider; Grothe (1), Renkert (1), Meisterling (2), Lena Naber (1), Lisa Naber (11/6), Rettig (2)

ako

Abt. Wandergruppe "Dicker Zeh"

17 Wanderer fuhren bei herrlichem Sonnenschein im März in Richtung Neustadt, um von der Stadtmitte aus der B 39 in Richtung Kaiserslautern bis zur Bahnüberführung am Ortsende, hinter ihr links ab zum Parkplatz Kaltenbrunner Hütte zu gelangen.

Von dort ging der ausschließlich für Wanderer angelegte Weg steigend, immer in halber Hanghöhe, durch den Wald. Ziemlich unvermittelt tauchte auf einmal die Hellerhütte auf. Hier ließen sich die Wanderer zur verdienten Brotzeit nieder. Frisch aufgetankt und froh gelaunt marschierte die Gruppe in Richtung Totenkopfhütte. Direkt ab der Hütte wanderten sie mit dem gelb/grünen Kreuz zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung. Im TV-Clubhaus bei Anke und Jürgen ließen die Wanderer den schönen Wandertag ausklingen.

Stärkste Gruppe beim Heini-Langlotz-Lauf

"Wir waren dabei, wir sind aktiv und gehen auch am Stock", unter diesem Motto trafen sich 41 Teilnehmer des Turnvereins, um an dem Walking/Nordic-Walking-Wettbewerb (10 km) des Heini-Langlotz-Gedächtnislaufes teilzunehmen. Mit dieser Anzahl stellte man mehr als ein Viertel der 157 Teilnehmer und war damit die größte teilnehmende Gruppe. Die Nordic Walker spielten eine hervorragende Rolle und stellten mit unserem Vorsitzenden Uwe Schmitt auch den schnellsten "Nordic". Dies ist umso bemerkenswerter, da er die Woche über wegen Krankheit das Bett hüten musste. Aber nicht nur er, sondern alle unsere Teilnehmer waren mit größtem Engagement in den Wettbewerben dabei und bewältigten den schön ausgewählten Kurs durch die Brühler Rheinauen mit großem Bravour, vor allem wenn man bedenkt, dass viele Walker und Nordic Walker in der Klasse W60 starteten. Dafür waren die Zeiten schon beachtlich.

Allen TVlern nochmals einen herzlichen Glückwunsch für den sportlichen Erfolg und den tollen Auftritt. Unser Glückwunsch gilt aber auch den Brühl-Rohrhofer Leichtathleten für diese hervorragend organisierte Veranstaltung.

Fußballverein 1918 Brühl e.V.



Abteilung Fußball

Mitgliederversammlung der Fußballabteilung

Am Montag, 20. April 2009, findet um 20.00 Uhr im Clubhaus des FV Brühl die Mitgliederversammlung der Fußballabteilung statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Totenehrung
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Bericht der Abteilungsleitung
5. Bericht des Spielleiters
6. Berichte der Sportgruppen
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Fragen zu den Berichten
10. Entlastung
11. Neuwahlen
12. Sonstiges
13. Schlusswort

Abteilungsleitung Fußball: Karlheinz Knoll

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 14. April 2009 schriftlich an den Abteilungsleiter Karlheinz Knoll, Lesingstr. 19, 68775 Ketsch, zu stellen.

4. Bambini-Spielfest beim FV Brühl

Sichtlich zufrieden zeigten sich die Verantwortlichen der Fußball-Jugendabteilung des FV Brühl über den Verlauf des 4. Bambini-Spielfestes in der Sporthalle der Schillerschule Brühl. Bambini sind Mädchen und Jungen im Alter zwischen drei und sechs Jahren, die noch nicht zur Schule gehen. Beim FV Brühl sind mittlerweile über 50 Kleinstkicker aktiv und freunden sich in der Gruppe um Dieter Jungmann, Bernhard Müller und David Faulhaber neben Koordinationsübungen spielerisch mit dem Fußball an.

Das Brühler Bambini-Spielfest hat sich bereits im vierten Jahr als fester Bestandteil im Terminplan der Bambinitrainer der Region etabliert. Wegen der zahlreichen Anmeldungen wurden zwei Spielfeste (vor- und nachmittags) angesetzt. So begrüßte der FV Brühl als Veranstalter in diesem Jahr Teams der Spvgg Ketsch, FC Badenia St. Ilgen, FC Mühlhausen, TSG/Amicitia Viernheim, TSV Neckarau, SSV Vogelstang, FV Leutershausen, TV Lampertheim, SG Horrenberg, SG Hohensachsen, TSV Wiesental, VFB Iggelheim, TSV 47 Schöna und Spvgg Sandhofen, die mit insgesamt rund 200 Kindern teilnahmen. Neben dem Fußballspielen absolvierte jeder Teilnehmer einen Geschicklichkeitsparcours mit insgesamt sechs Stationen. Spielergebnisse wurden nicht berücksichtigt. Allein der "olympische Gedanke" zählte. Es war wohl die Unbekümmertheit, die bei allen gute Laune verbreitete. Am Ende waren alle Gewinner. Jeder Teilnehmer erhielt eine Erinnerungsmedaille.

B2-Junioren im Pokalfinale

Im Halbfinale des Kreispokals trafen die B2-Junioren des FV Brühl auf den favorisierten Kreisligisten aus Wallstadt. Die Brühler hatten einen Einstand nach Maß und gingen bereits nach wenigen Minuten mit 2:0 in Führung. Das Team aus Wallstadt benötigte einige Zeit, um ins Spiel zu finden. Nach dem Anschlusstreffer Ende der ersten Halbzeit gelang den Gästen kurz nach Wiederanpfiff dann auch der Treffer zum verdienten Ausgleich. Die Hausherren hatten während dieser Phase des Spiels große Mühe, die Wallstädter Stürmer in den Griff zu bekommen und den Spielstand zu halten.

Das Team um Lothar und Sabine Ludkowski konnte dem Druck der Gäste standhalten und erzielte über einen Entlastungsangriff sogar die Führung. In der Endphase gewann der FV Brühl dann wieder die Oberhand und erzielte kurz vor dem Ende der Partie den 4:2-Endstand.

Der FV Brühl 2 bestreitet am 11.06. das Pokalfinale gegen den Kreisligisten FV 08 Hockenheim, der gegen TSG Amicitia Viernheim gewann. Der Austragungsort ist noch nicht bekannt.

Fußball-Landesliga:**FV Brühl - SG Oftersheim****3:3 (2:1)**

Das letztlich gerechte 3:3-Unentschieden im Derby der Fußball-Landesliga zwischen dem FV Brühl und der SG Oftersheim ist für den abstiegsbedrohten FVB eigentlich zu wenig. "Ich muss aufgrund des Spielverlaufs mit der Punkteteilung zufrieden sein. Es wäre mehr möglich gewesen, aber durch dumme Fehler bringen wir uns zu oft um den Lohn", resümierte Brühls Trainer Richard Weber nach dem Schlusspfiff. Er spielte dabei wohl hauptsächlich die zu kurze Kopfballdrückgabe in der 55. Minute an, die Mario Benincasa zum 2:2-Ausgleich für die SGO nutzte.

Die erste gute Gelegenheit des Spiels bot sich Brühls Daniel Lehmann nach wenigen Sekunden: Sein Schuss wurde abgeblockt. Die frühe Führung gelang allerdings Oftersheim. Mario Benincasa setzte sich an der Strafraumgrenze durch und war mit einem platzierten Flachschuss ins lange Eck erfolgreich (3.). Der FVB hatte im weiteren Verlauf mehr Ballbesitz, nahm die Zweikämpfe an und kam so auch folgerichtig zum Ausgleich. Verteidiger Timo Hardung war nach einem Freistoß von Roberto Cejas-Lopez zum 1:1-Ausgleich erfolgreich (28.). Nur drei Minuten später schlug der Ball erneut im Oftersheimer Tor ein. Stefan Hoffman nahm einen abgewehrten Ball aus 18 Metern direkt und verwandelte zur 2:1-Führung für die Gastgeber (31.).

Auch im zweiten Spielabschnitt hatte Brühl durch Lindon Imeri die ersten Möglichkeiten (53. + 55.), aber der Ball schlug erneut auf der anderen Seite ein. Benincasa war zum 2:2-Ausgleich erfolgreich (55.). Oftersheim erspielte sich jetzt ein Chancenplus und ging auch durch Jose Llama erstmals in Führung, die Gastgeber brachten den Ball nicht aus der Gefahrenzone, Nutznießer war Llama, der mit einem satten Flachschuss ins lange Eck erfolgreich war (81.). Der FV Brühl versuchte in der Schlussphase noch einmal alles und wurde auch für seine Bemühungen belohnt. Nach einer Flanke von Kay Gerwig war Lindon Imeri in der letzten Minute der regulären Spielzeit zum 3:3-Ausgleich. "Ein gerechtes Unentschieden, im ersten Abschnitt war Brühl die bessere Elf und in der zweiten Spielhälfte wir", befand auch der Oftersheimer Salim Dasedmir nach Spielschluss.

FVB: Knebel - Heuberger, Hardung, Pfitzner, Ludkowski, Hoffmann (84. Fenchel), Gerwig, Heene, Lehmann (61. Simon), Cejas-Lopez, Imeri

Kreisklasse A:**FV Brühl 2 - TSG Eintracht Plankstadt 2****2:1 (0:1)**

Für den FV Brühl 2 reichte es zwar im A-Klassen-Derby gegen die TSG Eintracht Plankstadt 2 zum ersten Sieg des Jahres, aber so richtig in Tritt gekommen ist die Jöhl-Elf nach der Winterpause noch nicht. Brühl tat sich sehr schwer und drehte die Partie erst in der zweiten Spielhälfte. Patrick Sessler brachte die Gäste in der 24. Minute in Führung, als er den Ball am herauslaufenden Brühler Keeper Johannes Thiel vorbei ins Tor schob.

Nach Wiederanpfiff brachte der eingewechselte Sebastian Kreitz etwas mehr Schwung in die Angriffsbemühungen der Gastgeber. Nach einem Eckstoß von Stefano Parisi war schließlich Brühls Spielführer Angelo Montemitro per Kopf zum 1:1-Ausgleich erfolgreich (57.). Als in der 68. Min. Kreitz im Strafraum gefoult wurde, traf Torwart Johannes Thiel per Elfmeter zum entscheidenden 2:1 für den FV Brühl.

Vorschau**FVB spielt in Dielheim**

Der FV Brühl steht in der Fußball-Landesliga vor einem schweren Auswärtsspiel. Am Sonntag um 15.00 Uhr gastiert die Elf von Trainer Richard Weber bei der SG Dielheim.

Ebenfalls am Sonntag um 15.00 Uhr spielt die 2. Mannschaft bei der Spvgg Fortuna Edingen.

Die Privatmannschaft empfängt am Sonntag um 9.00 Uhr die Post SG Rapid Mannheim.

Die B2-Junioren empfangen am Sonntag um 11.00 Uhr die SG Oftersheim 1.

Juniorenspiele am Samstag:

A-Jun. 16.00 Uhr: FVB - TSV Amicitia Viernheim

D1-Jun. 13.00 Uhr: FVB - Spvgg 06 Ketsch 3

E3-Jun. 12.00 Uhr: FVB - FC Germania Friedrichsfeld 2

B1-Jun. 14.30 Uhr: SG HD-Kirchheim - FVB

D2-Jun. 13.00 Uhr: DJK Neckarhausen 1 - FVB

E1-Jun. 13.00 Uhr: VfB Gartenstadt 1 - FVB

E2-Jun. 13.00 Uhr: VfL Neckarau 4 - FVB

vm



**ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik**

**3. Heini-Langlotz-Lauf sprengt Rekorde**

Bei der dritten Auflage des Volkslaufes am vergangenen Wochenende purzelte ein Rekord nach dem anderen. Bereits im Vorfeld konnte ein neuer Melderekord verbucht werden. Von über 1000 Anmeldungen erreichten insgesamt 922 Teilnehmer schließlich die Ziellinie vor dem Pavillon der Schillerschule!

Doch auch qualitativ wurden neue Rekordmarken gesetzt. Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen wurde die 10-km-Strecke so schnell wie nie zuvor in Brühl bewältigt. Kein Wunder also, dass das Orga-Team der ARGE Brühl-Rohrhofer Leichtathletik wieder von einem vollen Erfolg sprechen kann.

Der Reihe nach: Los ging es um 10.00 Uhr mit dem Startschuss zur Brühl-Rohrhofer Meile, eine viermal zu laufende Schleife durch den Steffi-Graf-Park. Auch der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Dr. Ralf Göck, ließ es sich nicht nehmen mitzulaufen. Während Dr. Göck gutgelaunt auf die letzte Schleife einbog, wurden die schnellsten Läufer bereits im Ziel empfangen. Erster war Frederic Giloy vom Caps-Team nach 11:00 min, der mit dieser Zeit den ersten Streckenrekord des Tages um weit über eine Minute unterbot. Bei den Frauen war es Maybritt Schillinger vom TV Schwetzingen, die mit einer Zeit von 14:28 min als eine der jüngeren Teilnehmerinnen (Jahrgang 97) allen anderen Frauen davonlief. Angefeuert von den zahlreichen Zuschauern erreichte Dr. Göck nach 21:06 min das Ziel.

Weiter ging es um 11.00 Uhr mit dem Bambini-Lauf der Mädchen. Nach einer Runde durch den Steffi-Graf-Park (833 m) hatte die achtjährige Chelsea Schöning vom SV Rohrhof den längsten Akt und siegte nach nur 3:34 min ganz knapp vor der drei Jahre älteren Saskia Bausch vom TV Rheinau.

Etwas ruppig ging es später beim Start des Laufs der Jungen zu, wo kurz nach dem Start einige Jungs stürzten und übereinander fielen. Doch nach einem kurzen Schreck standen sie wieder auf, rannten wieder los und wurden von den Eltern und Zuschauern umso herzhafter angefeuert. Schnellster war Hendrik Schillinger vom TV Schwetzingen mit 3:10 min. Seine Verfolger Jonas Holik vom VfR Waldkatzenbach und Lars Jakob von der Jahnschule konnten ihn im Endspurt nicht mehr einholen.

Bürgermeister Göck war es, der den Startschuss für den Hauptlauf, die Zehn-Kilometer-Runde, gab. Vom Wieblinger Weg ging es wie in den letzten Jahren über den Weidweg in Richtung Kollerfähre, dort etwa eineinhalb Kilometer am Rhein entlang bis zur Getränkestation auf halber Strecke, dann zwischen den Feldern wieder nach Brühl und noch eine Runde durch den Steffi-Park-Park bis zum Ziel vor der Schillerschule.

Dabei wurde Dominik Burkhardt vom Caps-Team seiner Favoritenrolle gerecht. Der Spitzenläufer ließ von Beginn des Rennens an keinen Zweifel aufkommen, dass die Startnummer 1 auch im Ziel die Nummer eins sein wird. Nach erstklassigen 31:56 min erreichte er den Zielbogen an der Schiller-

schule und ließ sich vom staunenden Publikum feiern. Sein selbst gesetztes Ziel, unter 31 Minuten zu laufen, hatte er verfehlt, was er auf Gegenwind zurückführte, gegen den er vor allem am Rhein zu kämpfen hatte. Dennoch verbesserte er den Streckenrekord vom vergangenen Jahr um über eine Minute und legte damit auch den Grundstein für einen Sieg im Drei-Länder-Laufcup, den er bereits im vergangenen Jahr für sich entscheiden konnte. Erstmals war nämlich der Heini-Langlotz-Lauf gleichzeitig auch die Auftaktveranstaltung des Drei-Länder-Laufcups mit weiteren Läufen in Grünstadt, Viernheim und Rot.

Gut zwei Minuten nach dem Sieger erreichte Marcus Imbsweiler (TSG 78 Heidelberg) als Zweiter nach 34:05 min das Ziel, den dritten Platz erlief sich Triathlet Christoph Weiss vom TV Eberbach (34:46 min).

Im Sog der Männer lief Tina Tremmel vom Caps-Team ein famoses Rennen. Als Achte des Gesamteinlaufs war sie in hervorragenden 35:39 min die erste Frau im Ziel, und abermals durfte der Sprecher einen neuen Streckenrekord verkünden. Auch die nächsten drei Frauen, Susanne Bog (12/11/10) in 37:25 min, Josefa Matheis (TSG Eisenberg, 37:51 min) und Daniela Kenty (Caps-Team, 39:11 min) blieben allesamt unter dem alten Streckenrekord, was die enorm hohe Leistungsdichte im Rennen der Frauen unterstreicht.

Den Sonderpreis für den schnellsten Brühler nahm Dirk Butz in Empfang, der in einer Zeit von 35:02 min Gesamtviertler wurde. Als schnellste Brühlerin kamen Annie Huber ins Ziel. Kurz nach den Läufern schickte der BLV-Ehrenpräsident und langjährige Freund von Heini Langlotz, Hans Motzenbäcker, mit seinem Starschuss die Walker und Nordic Walker auf die 10-km-Strecke. Insgesamt erreichten 158 Walker das Ziel, die meisten von ihnen glücklich und zufrieden, die 10 km erfolgreich gemeistert zu haben. Über den Sonderpreis der größten Walkinggruppe durften sich die Sportlerinnen und Sportler des TV Brühl freuen.

Ein solches Event erfolgreich durchzuführen, geht natürlich nur mit Hilfe vieler ehrenamtlicher Helfer.

Unser herzliches Dankeschön geht an alle Helfer beim Verkauf, an der Strecke, im Wettkampfbüro, bei der Zeitnahme und, und ..., die Rektorin der Schillerschule Fr. Ric, für die Überlassung der Räumlichkeiten und dem Hausmeister, Herrn Stapf, für seine Geduld mit uns, die Gemeinde Brühl und das Team vom Bauhof für die Unterstützung, alle Kuchenbäcker für 68 gespendete Kuchen, das Rote Kreuz für seine Aufmerksamkeit und Bereitschaft, alle betroffenen Anwohner für ihr Verständnis, die Presse und das Team vom RIK-Fernsehen für die interessante Berichterstattung, alle Sponsoren, die uns so großzügig unterstützt haben, alle Teilnehmer und Zuschauer.

Ergebnislisten, Urkunden und Fotos sehen Sie unter www.heini-langlotz-lauf.de.

Für das Organisations-Team: C.S.



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Einladung zur Hauptversammlung

am Freitag, 27. März 2009, 20.00 Uhr, im Vereinshaus des SV Rohrhof

Wir laden dazu alle Mitglieder des Sportvereins Rohrhof zur Generalversammlung recht herzlich ein.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

Die **Tagesordnung** ist wie folgt von der Vorstandschaft festgelegt worden:

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Bericht der Kassenrevisoren
4. Entlastungen
5. Berichte der Abteilungen
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Die Vorstandschaft

Hans Hufnagel, 1. Vorsitzender

40 Jahre Leichtathletik-Abteilung

In der Kindergruppe der Leichtathletikabteilung treffen sich derzeit regelmäßig 40 Kinder, bei den Jugendlichen sind 20 Athleten aktiv.

Damit den Kindern und Jugendlichen der Sport weiterhin Spaß macht, sucht die Abteilung zur weiteren Verstärkung ehrenamtliche Trainer und Betreuer, die vielleicht schon Erfahrung im Umgang mit Kindern, aber vor allem Interesse am Sport haben. Der Zeitaufwand ist überschaubar: im Winter einmal pro Woche, im Sommer zweimal. Um die Einarbeitung kümmern sich die "Alten Hasen".

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Dominic Scherer unter Tel. 06202/5778220 (E-Mail: dominic.scherer@sv-rohrhof.de) oder sprechen Sie die Trainerinnen oder Trainer an.

Die Kinder treffen sich zurzeit zum Wintertraining jeden Freitag um 18.00 Uhr, die Jugendlichen montags um 18.00 Uhr und freitags um 17.00 Uhr (jeweils in der Sporthalle der Schillerschule). Mitmachen lohnt sich, es macht Spaß!

Fußballabteilung

SC Olympia Neulußheim - SV Rohrhof

0:4

Der SVR bestimmte das Spiel von Beginn an, konnte sich im Strafraum aber nicht durchsetzen, denn die Abwehr des SC Olympia war gut disponiert und Herr der Situation. Ein eigenes Spiel konnte der SON kaum aufziehen, weil Rohrhof konsequent bereits vor dem Strafraum angriff und die Neulußheimer Spieler zu Abspielfehlern zwang. Erst in der 43. Minute wandelte der SVR die drückende Überlegenheit durch Weber auch in Zählbares um. Die zweite Hälfte war das Abbild der ersten, Neulußheim versuchte, druckvoller nach vorne zu spielen, blieb aber immer wieder bereits im Mittelfeld hängen. Zwangsläufig kam der SV Rohrhof zu besseren Möglichkeiten. In der 49. und 58. Minute war es Kotelmann, der seine Mannschaft mit 0:3 in Führung schoss. Sium sorgte für das 0:4 (68.). Erst jetzt ließ es Rohrhof etwas ruhiger angehen, am verdienten 0:4 änderte sich nichts mehr.

jm

Türkspor Mannheim 2 - SV Rohrhof 2

1:2 (0:1)

Rohrhof bestimmte in der Anfangsphase das Spiel. Kulpinski und Ereth hätten den SVR bereits früh in Führung bringen müssen, die Chancen wurden jedoch fahrlässig vergeben. Besser machte es in der 21. Minute Oswald, als er den Ball aus zehn Metern überlegt ins Eck schob. Unerklärlicherweise kam es nun zum Bruch im Spiel des SVR, und Türkspor kam zu einigen Chancen, welche jedoch ebenfalls vergeben wurden.

Auch im zweiten Abschnitt blieb Türkspor gefährlich, die Abseitsfalle des SVR verhinderte jedoch ein ums andere Mal Schlimmeres.

In der 75. Minute nahm sich Quasebarth ein Herz und brachte Rohrhof mit einem überlegten Heber aus gut und gerne 25 Metern wieder auf die Siegerstraße.

Türkspor schwächte sich kurz darauf selbst. Als der umsichtig leitende Schiedsrichter einen Mannheimer nach einer Tätlichkeit frühzeitig zum Duschen schickte.

Kurz vor dem Ende hätte Schätzle das 3:1 machen müssen, zuerst scheiterte er jedoch an der Latte, anschließend per Kopf am Torhüter.

Heimspiel gegen SC Pfingstberg-Hochstätt

Der SV Rohrhof 1921 e.V. empfängt am kommenden Sonntag die Mannschaft des SC Pfingstberg-Hochstätt. Die Pfingstberger nehmen derzeit den 14. Tabellenplatz der Kreisklasse A ein. Nach dem wichtigen Auswärtserfolg in Neulußheim sollte die Mannschaft um Stephan Knapp mit einem Heimsieg weiter Druck auf den Tabellenführer aus Neckarau ausüben. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die 2. Mannschaft des SV Rohrhof ist dieses Wochenende spielfrei.

C.S.

Jugendfußball

A-Jun.: 28.03. SSV Vogelstang - SVR, 16.40 Uhr

B-Jun.: 28.03., SVR - Rot-Weiß Rheinau, 16.00 Uhr

C-Jun.: 28.03., SVR - Rot-Weiß Rheinau II, 14.00 Uhr

D-Jun.: 28.03., Eintracht Plankstadt - SVR, 14.00 Uhr

Trainingszeiten für E-Junioren, F-Junioren und Bambini

Die Junioren, die F-Junioren und die Bambini des SV Rohrhof 1921 e.V. trainieren jeweils dienstags und donnerstags in der Zeit von 16.45 bis 17.45 Uhr auf dem Gelände in der Gartenstraße 45.

Bridge-Club Brühl-Baden**Vereinsgründung**

Am 19. Januar wurde in Brühl ein Bridge-Club gegründet. Zehn Gründungsmitglieder fanden sich, um den Denksport Bridge eine Vereinsgrundlage in Brühl zu geben. Der Club heißt Bridge-Club Brühl-Baden. Vorsitzende ist Inge Plein. Der Club richtet Turniere aus und ist dem Deutschen Bridge-Verband zugehörig. Paar-Turniere sind dienstags um 15.30 Uhr und samstags um 14.00 Uhr. Jeden zweiten Mittwoch spielen wir um 18.00 Uhr ein Team-Turnier und jeden vierten Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr ein Simultan-Turnier, bei dem in ganz Europa unter den gleichen Bedingungen mit vorgegebenen Austeilungen gespielt wird. Der Club lädt alle interessierten Bridgespieler zu den Turnieren ein. Gespielt wird in der Kurpfälzer Bridge-Akademie in Brühl, Mannheimer Landstr. 5B, Tel. 06202/1266779.

**Angelsportverein Brühl 1965 e.V.**
www.asv65.de**Fischverkauf am Karfreitag**

Auch in diesem Jahr wird der ASV Brühl 1965 e.V. wieder am Karfreitag an seinem Vereinsheim Fischfilets backen und im Straßenverkauf für die Bevölkerung anbieten. Auf der Speisekarte stehen die beliebten Zander- und Seelachsfilets, Fischbrötchen sowie Kartoffelsalat und frische Brötchen.

Wie schon im vergangenen Jahr werden wir wieder die Wartezeiten durch den Einsatz von zwei Kassen und mehreren Verkäufern möglichst kurz halten. Bei schlechtem Wetter bieten wir unseren Kunden außerdem eine überdachte Wartezone an.

Der Verkauf findet von 10.00 bis 14.00 Uhr statt.

Hinweis:

Das Vereinsheim ist am Weidweg 2 gegenüber der Firma Autoglas in Richtung Kollerfähre.

J.R.

**Angelsportverein 1946
Rohrhof e.V.****Einmaliges Projekt in Europa:****Delfine im Pachtgewässer des ASV Rohrhof**

Bereits seit Mitte der 80er Jahre bereitet eine Fischart den Umweltbehörden im In- und Ausland Kopfzerbrechen: der Gemeine Sonnenbarsch (*Lepomis gibbosus*). Diese, Ende des 19. Jahrhunderts aus Nordamerika nach Europa eingeführte Fischart, erwies sich als höchst anpassungsfähig sowie als gefährlicher Brut- und Laichräuber, so dass in vielen europäischen Gewässern die Bestände einheimischer Fischarten stark bedroht sind.

Wissenschaftler der Universität für Binnenökologie in Maastricht haben in Zusammenarbeit mit Europas größtem Delfinarium, dem "Dolfinarium Harderwijk", Große Tümmler genau darauf abgerichtet, Sonnenbarsche als ihre Hauptnahrungsquelle anzusehen und diese gezielt zu bejagen. Delfine bedienen sich bei der Jagd der Echo-Ortung, welche so sensibel ist, dass sogar Fischarten differenziert werden können. Nachdem erste Tests in der naturnahen Außenlagune des Delfinariums äußerst erfolgreich verliefen, wurde ein geeignetes Gewässer für das Pilot-Projekt gesucht. Unter über 250 Bewerbern aus ganz Europa befanden die Wissenschaftler nach eingehenden Untersuchungen ausgerechnet das Pachtgewässer des ASV Rohrhof als das geeignetste. Begründet wurde diese Entscheidung aus Maastricht wie folgt: "...bietet

dieses Gewässer mit einer Größe von ca. 8,5 ha sowie einer Wassertiefe von bis zu über 20 Metern den Tieren ausreichend Bewegungsfreiheit, gestattet aber dennoch eine genaue Untersuchung der aktuellen Sonnenbarschbestände und damit die Möglichkeit einer Beurteilung des Projekterfolges. Weitere Auswahlkriterien waren der geringe Schwebstoffanteil und die hervorragende Wasserqualität, so dass keine gesundheitlichen Schäden bei den Tieren zu erwarten sind."

Der Zeitrahmen des Projektes erstreckt sich von April bis Oktober 2009. Der Vorstand weist darauf hin, dass in diesem Zeitraum das Angeln in direkter Nähe zu den Delfinen zu vermeiden und das Fischen mit dem toten Köderfisch nicht gestattet ist, um eine Gefährdung der Tiere auszuschließen. Zum Schutz von Mensch und Tier ist es außerdem verboten, die Delfine zu füttern oder zu berühren. Die Einhaltung dieser Regeln wird nicht nur durch den Verein selbst, sondern auch von vier Tierpflegern aus Harderwijk überwacht, welche die Tiere rund um die Uhr betreuen werden.

Ihren Weg aus den Niederlanden nach Süddeutschland treten die insgesamt vier Meeressäuger kommenden Mittwoch zuerst per Flugzeug nach Frankfurt, anschließend auf der Straße nach Brühl an. Die Ankunft am See wird zwischen 13.00 bis 15.00 Uhr erwartet. Außerdem finden jeden Samstag und Mittwoch um 18.00 Uhr Fütterungen mit Seefisch statt, da dieser für eine ausgewogene Ernährung und somit für das Wohlergehen der Tiere unumgänglich ist. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.

Am Samstag, 04.04., werden wir die Angelsaison 2009 mit dem Anangeln eröffnen. Das Angeln wird am nördlichen Baggersee in Ketsch durchgeführt. Treffpunkt ist um 7.00 Uhr am Brühler Messplatz. Der Angelbeginn ist für 9.00 Uhr vorgesehen. Die Angeldauer ist beim Anangeln auf vier Stunden festgelegt.

Am Dienstag, 31.03., findet unsere Versammlung zum Anangeln um 19.00 Uhr in der Gaststätte "Zur Traube" statt. Der Sportwart bittet um zahlreiches Erscheinen, da es eventuell zu Veränderungen durch Hochwasser kommen kann.

**Verein der Hundefreunde
Rohrhof e.V.****Start ins Hundesportjahr 2009 beim VdH Rohrhof**

Am vergangenen Sonntag waren zehn Hundesportlerinnen und -sportler gefordert zu zeigen, was sie und ihre vierbeinigen Freunde in den letzten Monaten in den Übungsstunden der "BH-Vorbereitung" bei Trainerin Jasmin Stanka gelernt haben: Im Rahmen der Frühjahrsprüfung des Vereins der Hundefreunde Rohrhof stand die Begleithundeprüfung an. Unter den wachsamen Augen von shv-Leistungsrichter Peter Reinhard aus Oftersheim und unter Prüfungsleitung von Corinna Henk galt es, sowohl in der Theorie als auch im Gehorsam auf dem Übungsplatz und im Straßenverkehr das Gelernte unter Prüfungsbedingungen zu zeigen. Zudem waren sieben weitere Hundesportler angemeldet, nur den Theorie-Teil - einen Fragebogen mit Themen rund um Haltung, Ernährung und Wesen des Hundes - zu bestreiten. Diesen Teil konnten alle Teilnehmer ohne große Probleme absolvieren. Danach ging es zuerst auf dem Parkplatz zum Wesenstest und danach in Zweiergruppen auf den Übungsplatz zur Gehorsamsübung. Hier zeigten leider drei der startenden Paarungen aus Hund und Mensch Nerven - allerdings wurde es ihnen durch "intensive Ablenkung" auf der Straße neben dem Übungsgelände auch nicht gerade einfach gemacht. Für sie war damit der Prüfungstag vorzeitig beendet, da die Hunde die Übungen dank der Ablenkung nicht oder nicht vollständig durchgeführt haben und somit im Gesamturteil nicht bestehen konnten.

Für die verbliebenen sieben Teilnehmer ging es dann zunächst zum Gockelsbrunnen und dann zu einem Spaziergang im Straßenverkehr durch den Rohrhof, bei dem die Hunde zeigen durften, dass sie sich dort von Autos, Fahrrädern, Joggern und



Fußgängern und auch fremden Hunden nicht beeindrucken lassen. Dieser Rundgang durch Rohrhof geht dank seiner Länge wohl als BH-Marathon in die Vereinsgeschichte ein. So weit mussten die Hundesportler im Rahmen einer Begleithundeprüfung noch nie laufen.

Zurück auf dem Vereinsgelände fand dann die Prüfung ihr sportliches Ende. Es folgten die Auswertung der Ergebnisse und das Ausfüllen der Bescheinigungen und Sportpässe. Am Ende konnten Leistungsrichter Reinhard und Prüfungsleiterin Henk sieben Sportlerinnen und Sportler zur bestandenen Begleithundeprüfung und weiteren sieben Sportlern zum bestandenen Sachkundenachweis - so heißt der Theorieteil offiziell - gratulieren. Dabei belegten Ramona Bittmann mit ihrem Bordermix Aik den ersten Platz und Wolfgang Posch mit seiner Schäferhündin Shawna den zweiten Platz, dicht gefolgt von Sabrina Heid mit ihrem weißen Schäferhund Aragon und Denise Schmidt mit ihrem Labrador Medo. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle allen Sportlerinnen und Sportlern und ein Dankeschön an Corinna Henk für die perfekte Organisation - es war ihre erste Prüfung, die sie geleitet hat. Aber auch den vielen Helfern, die dafür gesorgt haben, dass die Platzanlage in gutem Zustand war und dass die Bewirtung so hervorragend geklappt hat, sei an dieser Stelle gedankt.

Die nächsten sportlichen Ereignisse werfen ihre Schatten aber schon voraus: So findet am 3. und 4. April der Obedience-Wettkampf statt, zu dem der Verein wieder über 20 Starter aus den eigenen Reihen und von befreundeten Vereinen erwartet, deshalb musste auch der Freitagnachmittag mit ins Programm genommen werden.

Und noch vor Ostern, am 10. April, gibt es einen Team-Test-Wettkampf auf dem Vereinsgelände. Teilnehmen kann, nach Anmeldung, jeder - auch nicht Vereinsmitglieder, die mit ihrem Hund folgende Anforderungen erfüllen:

Der Hund ist mindestens ein Jahr alt, haftpflichtversichert und gegen Tollwut geimpft. Außerdem muss der Hund entweder tätowiert oder gechipt sein, um seine Identität nachzuweisen. Das Team Hund-Hundeführer muss in der Lage sein, die gestellten Aufgaben vorzuführen, die Sie z.B. auf unserer Homepage www.vdh-rohrhof.de nachlesen können.

Zwei besondere Bonbons warten auf die erfolgreichen Teilnehmer. Ein Pokal für das beste Ergebnis und von der Gemeinde Brühl wird eine Hundesteuerermäßigung auf Antrag gewährt. Als Richter haben wir Rainer Sydow gewinnen können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen auf unser Vereinsgelände Hanfäcker 11 in Brühl-Rohrhof.

SWA

Was sonst noch interessiert



Einladung zum 20. Kinderkleider-Flohmarkt in Brühl

am Samstag, 4. April, ab 13.00 Uhr unter der Pergola der Schillerschul-Sporthalle

Teilnehmen können Eltern, die Kinderkleidung anzubieten haben, sowie Jungen und Mädchen, die ihr Spielzeug verkaufen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch kann man sich mit der Initiatorin, Gemeinderätin Gabriele Rösch, Tel. 72800, ab 17.00 Uhr in Verbindung setzen. Für das leibliche Wohl werden Kaffee und Kuchen sowie alkoholfreie Getränke angeboten. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf und Standgeld kommen der Frauenselbsthilfe nach Krebs zugute.

Bitte benutzen Sie die Parkplätze hinter dem Hallenbad und am Freibad, in der Ormessonstraße darf nur halbseitig in Richtung Schule auf der rechten Seite geparkt werden.

GR

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter Tel. 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Esszimmergarnitur, Kirschbaum:

ovaler Tisch, 1,60 x 1,00 m,

ausziehbar auf 2,05 m,

und 6 gepolsterte Stühle

Tel. 702544

1 Wohnlandschaft, Leder, jadegrün, 3 x 2 m
in U-Form, links integriert elektr. ausfahrbare
Ottomane

Tel. 75282

1 Heimtrainer

Tel. 74764

1 19"-Röhrenmonitor, hochwertig,
voll funktionsfähig

Tel. 73302

1 Rundcouch, hellbeige

Tel. 75833

Hospizgruppe Schwetzingen

Trauertreff der Hospizgruppe Schwetzingen jeden 2. Freitag im Monat

Nächster Termin: 03.04., 16.00 bis 17.30 Uhr, im Hebelsaal im J.P.-Hebel-Haus, Hildastr. 4a in Schwetzingen

Siehe, die Trauer, sie ist der Trauernden einziger Trost.

- R. Hamerling

Trauernde, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, können einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen.

Wir möchten Ihnen in der Zeit der Trauer eine Hilfe und Begleitung sein. Denn der Verlust eines nahen Angehörigen oder lieben Freundes kann uns in Verzweiflung, Verwirrung, Einsamkeit und Tiefen stürzen und Gefühle auslösen, die wir vorher so noch nie gekannt haben.

Hierbei ist es ganz unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre und welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören.

Erstkontakt und weitere Infos über Frau Ingrid Gottfried, Tel. 06205/5309, und Frau Marita Rugabber, Tel. 06202/928139.

Voranmeldung ist nicht erforderlich, wir freuen uns aber über vorherige Kontaktaufnahme. Die Teilnahme ist kostenlos.

Diakonisches Werk Schwetzingen Gesprächskreis "Pflegerische Angehörige"

Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 2. April, 19.30 bis 21.00 Uhr, im Gruppenraum, 2. OG, des Diakonischen Werks im Hebelhaus, Hildastr. 4a in Schwetzingen, statt.

Einen Menschen zu Hause zu pflegen, ist eine große Herausforderung. Der Gesprächskreis bietet in geschützter Atmosphäre Ermutigung, gegenseitige Unterstützung, Information und Impulse für Entlastungsmöglichkeiten.

Informationen hierzu gibt es bei den Leiterinnen Monika Theilig, Tel. 06202/957124, oder Anne Arend-Schulten, Tel. 06202/703773. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe

Die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen lädt ein zum nächsten Treffen am **01.04., 16.00 bis 17.30 Uhr**, in den bekannten Räumen des Altenpflegeheimes am Kreiskrankenhaus Schwetzingen.

Zu dieser Veranstaltung lädt die Selbsthilfegruppe alle von einem Schlaganfall Betroffenen und deren Angehörige in Schwetzingen sowie der Umgebung ein. Weitere Informationen unter Tel. 06202/924422.

Bei Bedarf wird ein Hol- und Bringdienst organisiert.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 29.03.

- 10.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Entscheide dich jetzt für die göttliche Herrschaft"
- 10.40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Januar: "Siehe! Jehovas auserwählter Knecht" - gestützt auf Jesaja 42:1

Donnerstag, 02.04.

- 19.00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 3 aus dem Buch "Bewahrt euch in Gottes Liebe" besprochen: "Die lieben, die Gott liebt" (Ein Paradebeispiel aus der Bibel/Die Wahl der richtigen Freunde)

- 19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 2. Mose 1-6 werden unter anderem die Themen behandelt: "Werden Wunderheilungen heute durch Gottes Geist vollbracht?" und "Jesus zeigt uns, wie wir beten sollen".



Deutsch-Amerikanischer Frauenclub Heidelberg e.V.

Sensationelle Schnäppchen!

Pfennig-Basar 2009

im Hasenleiser
in der Internationalen Gesamtschule
IGH

Bitte unterstützen Sie unseren Basar, indem Sie Ihren Speicher sowie Ihre Abstellkammern leeren! Liefern Sie uns bitte Ihre Ware in gutem Zustand, damit es für unsere Kunden eine Freude ist, einzukaufen. Besuchen Sie uns auch an den Verkaufstagen! Sie werden zu Schnäppchenpreisen das schon lang Gesuchte in unserem Angebot finden.

In unserer **Cafeteria** bieten wir Ihnen Getränke, selbstgebackenen Kuchen und heiße Würstchen an.

Der von unseren ehrenamtlichen Helfern erwirtschaftete Erlös kommt sozialen Einrichtungen in Heidelberg und Umgebung zugute.

Sammeltage

Mittwoch	08.04.2009	14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	09.04.2009	10.00 – 17.00 Uhr

Verkaufstage jeweils mit Cafeteria

Donnerstag	16.04.2009	12.00 – 18.00 Uhr
Freitag	17.04.2009	10.00 – 18.00 Uhr
Samstag	18.04.2009	10.00 – 15.00 Uhr

Angenommen werden:

Geschirr, Porzellan, Gläser, Vasen, Töpfe, Pfannen, Besteck, Plastik- und Holzartikel, Schmuck, Brillen, Bilder, Dekoartikel, Elektrogeräte, Kinderspielzeug, Bücher, Schallplatten, CD's, DVD's, Musikinstrumente

Nicht angenommen werden in diesem Jahr:

Textilien, Kleidung, Wäsche, Schuhe, Monatshefte und alte Schulbücher, Sportartikel, Computer und Kleinmöbel

Im Jahre 2010 wird wieder unser „Kleidung- und Textilbasar“ im Vordergrund stehen.

www.deutsch-amerikanischer-frauenclub-heidelberg.de – www.GAWC.de
E-Mail: pfennigbasar@gawc.de

☎: 06221 – 16 68 95 (Margarete Mörmann)

WILDTIERE BRAUCHEN EURONATUR

Denn Euronatur sorgt für Schutz und naturverträgliche Entwicklung großräumiger Landschaften. Dafür werden Spenden dringend benötigt.



Infos: Stiftung Europäisches Naturerbe (Euronatur), Konstanzer Str. 22
78315 Radolfzell oder www.euronatur.org



„Ich unterstütze
ÄRZTE OHNE GRENZEN,
weil sie professionell
helfen und bei Macht-
missbrauch den
Mund aufmachen.“

Senta Berger, Schauspielerinnen

© Sigl Hengstenberg

ÄRZTE OHNE GRENZEN hilft weltweit Opfern von Krieg und Gewalt und klagt an, wenn deren Rechte mit Füßen getreten werden.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen

- ☐ über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- ☐ für einen Projekteinsatz
- ☐ zur Fördermitgliedschaft
- ☐ zu Testamentsspenden
- ☐ zu Spendenaktionen

Name

Anschrift

E-Mail

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00



11104854